

Grandener Zeitung.

General-Anzeiger

für West- und Ostpreußen, Posen und das östliche Pommern.



Ersteinst täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen, kostet durch die Post bezogen (Beitragliste Nr. 2028) monatlich 70 Pf., vierteljährlich 2 Mk. 10 Pf., in der Stadt Grandenz monatlich 60 Pf., vierteljährlich 1 Mk. 80 Pf., einzelne Nummern (Verlagsblätter) 10 Pf. Insertionspreis: 15 Pf. die gewöhnliche Zeile für Privatanzeigen a. d. R. M. - Bez. Markenverder, sowie für alle Stellengesuche und -Angebote, - 20 Pf. für alle anderen Anzeigen, - im Belamethal 75 Pf. für die vierte Seite des ersten Blattes bestimmte Geschäftsangelegenheiten 40 Pf. die Zeile.

Verantwortlich für den redaktionellen Theil: Paul Fischer, für den Anzeigentheil: Albert Brotscher, beide in Grandenz, - Druck und Verlag von Gustav Köstlers Buchdruckerei in Grandenz.

Brief-Adr.: „An den Gefelligen, Grandenz“, Telegr.-Adr.: „Gefellige, Grandenz“, Fernsprecher-Nr. 50.

Anzeigen nehmen an: Briesen: P. Gonschorowski. Bromberg: Gruenauer'sche Buchh. u. Verh., G. Behr, C. Gutm., G. Gora u. R. Krich. Danzig: B. Meisenburg, Dieckman, Dieck, Zeitung, St.-Eylau: D. Barthelemy. Frensdorf: L. Klein, Dollub, J. Langer, Fortig: F. Köpke, Krone a. d. W.: E. Pflüpp, GutsMuth: P. Haberer u. Fr. Wollner. Gumbinnen: A. Woyel, Marienburg: A. Meiser, Marienwerder: R. Kanter. Mohrungen: C. v. Naumburg, Neidenburg: P. Müller, Neumark: J. Köpke, Osterode: F. Albrecht u. P. Mühlberg, Ostpreußen: B. Köpke, Königsberg: A. Brose u. S. Börsner, Schneidau: Fr. W. Gubner, Schneidmühl: A. Böhmer, Soldau: „Globe“, Strasburg: H. Buchh., Stuhm: Fr. Albrecht, Thorn: Just. Wallat.

Die Expedition des Gefelligen besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

Mit der nächsten Nummer

des „Gefelligen“ beginnt das erste Quartal 1901. Wer von unseren auswärtigen Abonnenten die Vorkaufung des „Gefelligen“ auf das neue Vierteljahr noch nicht bewirkt hat, wolle dies nunmehr sogleich thun, damit Unregelmäßigkeiten in der Zustellung möglichst vermieden werden können.

Wie bisher, wird der „Gefellige“ zuverlässig, schnell und sachlich alle wissenswerthen Ereignisse aus der weiten Welt berichten und, erfüllt von der publizistischen Pflicht für das Gemeinwohl, die im Staats- und Volksleben wichtigen Vorgänge volkstümlich erläutern. Als treuer Kämpfer für deutsches Wesen in der Ostmark wird er nationalen Fragen, wie bisher, die größte Wachsamkeit und Aufmerksamkeit widmen, die Werke deutscher Kultur in den Ostprovinzen mit allem Eifer fördern und allen Bestrebungen, die dazu dienen, die schwer um ihr Brod ringenden Erwerbsstände, besonders die Landwirthschaft, vorwärts zu bringen, ein Freund und Helfer sein. Auch dem Auslande wird die gebührende Beachtung geschenkt; der „Gefellige“ wird, wie bisher, ein aufmerksamer Beobachter und kritischer Berichterstatter aller derjenigen Vorgänge sein, welche für das deutsche Volk wirklich Interesse haben; insbesondere bringt der „Gefellige“ ausführliche Berichte von den Kriegshauptplätzen in Asien und Afrika.

Wichtige Verhandlungen, welche sich zweifellos auch im neuen Jahre an die ungewöhnliche Reihe der Confessionsprozesse des Jahres 1900 anschließen werden, bringt der „Gefellige“ in den von Anstand und Sitte gezogenen Grenzen ausführlich und stets objektiv. Missstände im Justizwesen oder sonst im öffentlichen Leben werden im „Gefelligen“ ohne Ansehen der Person kritisch beleuchtet.

Durch gute Illustrationen werden wir bei jeder passenden Gelegenheit den Text, auf dessen journalistische Gestaltung wir stets den größten Werth legen, unterstützen. Im unterhaltenden Theile bringt der „Gefellige“ höchst interessante Romane von den beliebtesten Schriftstellern und eine große Fülle interessanter Mittheilungen und Darstellungen aus den verschiedensten Gebieten des Lebens. Neu hinzutretenden Abonnenten wird der bis zum 1. Januar erscheinende Theil des Romans „Wajowa“ von Elisabeth Siewert kostenlos nachgeliefert, wenn sie der Expedition des Gefelligen - am einfachsten durch Postkarte - diesen Wunsch mittheilen.

In der Gratisbeilage „Rechtsbuch des Gefelligen“ werden wichtige Gesetze für das tägliche Leben volkstümlich erläutert.

Von nun an nehmen die Postämter und die Landbriefträger auch Bestellungen auf den ersten Monat des Quartals an. Der „Gefellige“ kann also für den Monat Januar zu 70 Pf. bestellt werden. Vierteljährlich kostet der „Gefellige“ 2 Mark 10 Pf. Das Briefträgergeld für Lieferung frei ins Haus beträgt monatlich 14 Pf., vierteljährlich 42 Pf.

Unsere in der Stadt Grandenz wohnenden Vierteljahr-Abonnenten wird der „Gefellige“, falls schriftliche Abbestellung nicht erfolgt, ununterbrochen durch die Zeitungsfrauen ins Haus gebracht. - Monats-Abonnementskarten für Januar à 60 Pf. sind in der Expedition und in den bekannten Abholstellen zu entnehmen.

Redaktion und Expedition des „Gefelligen“.

Wirthschaftspolitische Betrachtungen.

Ein Jahr geht zu Ende, das dem deutschen Volke zum Bewußtsein gebracht hat, welche Stellung es in der Welt hat; wie zahllos und werthvoll die ideellen und materiellen Güter sind, deren Wahrung und Mehrung ihm die Vorsehung übertragen; wie schwierig und gefährdet seine Stellung ist, auf deren Sicherung die Wohlfahrt einer nahezu 60 Millionen umfassenden und sich schnell vermehrenden Bevölkerung beruht; und wie gebieterisch an alle Glieder der Nation, an Fürst und Volk, an Parlamente und Staatsmänner die Forderung gerichtet ist, in Wort und That, im Thun und - was oft schwieriger ist - im Unterlassen sich stets ihrer Verpflichtung und Verantwortung bewußt zu bleiben, die allen als gleich werthen Gliedern einer hochstehenden Kulturration geringer oder bedeutsamer nach ihrer Stellung und ihren Amtspflichten auferlegt sind.

Man hat das Jahr 1900 gewaltig und gegen die Regeln der Zahlenlehre zum Anfang des neuen Jahrhunderts gemacht und hat bei dessen Beginn mit „großartigen“ Ausblicken in unsere Zukunft nicht geklagt, die sich aus der damals noch glänzenden Lage unserer wirthschaftlichen Thätigkeit ableiten ließen. Hätte man mit diesen Zukunftsblickern bis jetzt gewartet, bis das 20. Jahrhundert in Wirklichkeit herantrat, so hätten sich wohl andere Perspektiven gezeigt. Sie hätten allerdings wahrscheinlich weniger dem Selbstbewußtsein geschmeichelt, dafür aber desto ernster daran gemacht, wie vieles uns noch zu thun bleibt, um unserer nationalen Arbeit jene feste Grundlage zu sichern, deren sie bedarf.

Die gewaltige Woge wirthschaftlichen Aufschwunges, die mehrere Jahre hindurch die gesammte Kulturwelt in unwiderstehlichem Drange mit sich fortgerissen hatte - so heißt es in einem Jahresbericht - ist aus der greifbaren lebendigen Gegenwart in das Meer der Vergangenheit zurückgeunken. Sie hat diejenigen Wirthschaftsgebiete, die sie erfaßt hatte, zwar kraftvoll zu einer höheren Stufe wirthschaftlicher und sozialer Entwicklung emporgetragen, aber sie ist nicht stark genug gewesen, um sie darüber hinaus noch weiter aufwärts zu führen, sie ist zurückgeebbt und hat den bisher von ihrem Schwunge belebten wirthschaftlichen Organismus in jenem Zustande der Unruhe und des Unbehagens zurückgelassen, der mit Nothwendigkeit allen gewaltigen Anstrengungen zu folgen pfllegt.

Ein Jahr hat genügt, um die Wirthschaftslage fast in ihr Gegenteil zu verwechseln! Die durch die kriegerischen Ereignisse in Südafrika und in China und durch die Ueberproduktion in den Vereinigten Staaten hervorgerufenen Störungen wirkten auf den deutschen Markt. Aber die heutige Lage ist doch nicht mehr die Wirkung dieser Reflexe allein. Die deutschen Kräfte sind überschätzt worden, insbesondere ist mehr Kapital in neuen Unternehmungen und in der Erweiterung bestehender seitgeleat worden, als aus den Ersparnissen der Nation gesunder Weise disponibel war. Es ist weniger durch eine Ueberzeugung von Gütern als darin gesehen worden, daß man zu viele und zu große Anlagen schaffen wollte, um einen spontan einsetzenden, anscheinend gar nicht zu befriedigenden Bedarf zu decken, der sich jedenfalls als ein nicht dauernder erweisen hat.

Der rapide wachsende Einfluß der Vereinigten Staaten von Nordamerika hat sich auf Europa damit geltend gemacht, daß ganz ernsthafte Männer schon den Plan vorgebracht haben, einen wirthschaftspolitischen Bund der „Vereinigten Staaten von Europa“ der Union jenseits des Ozeans entgegenzustellen. Aber selbst der in Oesterreich ausgeprochene Wunsch nach einem Zollpolitischen Anschluß an das Deutsche Reich wird eben nur ein Wunsch bleiben. Der Kurszettel der New-Yorker Börse ist in letzter Zeit häufig zum Beweiser für andere Börsen geworden und die nordamerikanische Union ist jetzt in die Reihe der Gläubiger-Staaten eingetreten. In früheren Jahren war Deutschland ein sehr gesuchter Geldgeber, heute Amerika.

Das Wirthschaftsgebiet des Welthandels hat sich unter die kräftigsten Hauptstaaten der Erde in großen Zügen wie folgt vertheilt. Den Weltmarkt beherrschen die vier Gebiete Westeuropa, Nordamerika, Indien und China. Setzt man den Außenhandel Chinas (400 Mill. Einwohner) gleich 1, so ist der Handel Indiens (250 Mill. Einwohner) gleich 2, der Handel Nordamerikas (60 Mill. Einwohner) gleich 10 und der Handel Westeuropas (300 Millionen Einwohner) gleich 50.

Dem Handelswerth nach steht England mit 15000 Millionen Mark an erster Stelle, dicht darauf folgt Deutschland. In der Kohlen- und Eisenerzeugung nimmt der letztgenannte Staat die dritte Stelle ein, übertroffen wird er von England und Nordamerika, die 50 Prozent mehr erzeugen als Deutschland.

Die Großschiffahrt auf dem Atlantischen Ozean und die Eisenbahnen sind heutzutage die Verkehrsvermittler ersten Ranges. Binnenschiffahrtsstraßen und Landstraßen kommen erst in zweiter Linie in Betracht.

Von den erwähnten vier Welthandelsgebieten besitzen: China und Japan 5000 km Eisenbahnen, Indien 40000 km Eisenbahnen, Westeuropa 200000 km Eisenbahnen, Nordamerika 300000 km Eisenbahnen. Im Ganzen giebt es jetzt ungefähr 760000 km Eisenbahnen auf der Erde, eine Zahl, die sich aber schnell vermehrt.

Das jetzt ernstlich erfolgende Herangehen an das Unternehmen des Nicaragua-Kanals, der den Weg nach Ostasien abkürzen soll, spricht dafür, daß der kriegerische und noch mehr diplomatische Antheil, den die Vereinigten Staaten von Nordamerika an den Vorgängen in China nehmen, auch Früchte tragen soll, ebenso wie j. Zt. die Eroberung von Kuba u. s. w.

Die gewaltige Entwicklung, welche die Schiffahrt der großen Nationen in den letzten Jahren genommen hat, lenkt den Blick auch auf die verchiedene Bemessung der Subvention von Dampferlinien in den einzelnen Staaten. Deutschland hat die Bedeutung dieser staatlichen Unterstützung des überseeischen Verkehrs erst in verhältnismäßig später Zeit gewürdigt, nachdem andere Staaten durch dieselbe bereits Erfolge geerntet hatten. Seit dem Jahre 1884 zählt das Reich bekanntlich dem „Norddeutschen Lloyd“ für die ostasiatische und australische Linie jährlich eine Subvention von 4090000 Mk., welche Summe 1898 auf 5590000 Mk. jährlich erhöht wurde. Dafür hat der Lloyd gemeinsam mit der Hamburg Amerika-Linie eine regelmäßige vierzehntägige Verbindung mit China und Japan mit deutschen Schiffen zu unterhalten. Durch einen Beschluß des Reichstags in der vorigen Session ist die der deutschen Ostasien-Linie bisher gezahlte Subvention von 900000 Mk. auf 1350000 Mk. erhöht worden. Zu diesen Subventionen kommt noch die für die transatlantische Post jährlich gezahlte Summe von 1470000 Mk., so daß das Deutsche Reich jetzt die überseeische Schiffahrt mit jährlich rund 8 1/2 Mill. Mk. unterstützt. England zahlt etwa 16 Mill. Mk., Italien 9,8 Mill., Japan etwa 14 Mill., Rußland 5,7 Mill.

Mark, Oesterreich-Ungarn 7,2 Millionen Mark; die Niederlande zahlen 1,1 Mill. Mk. In der Spitze der Staaten, welche Dampfersubventionen zahlen, stand bisher Frankreich, welches 19,5 Mill. Mk. an direkten Subventionen ausgab, ferner 7,8 Mill. Mk. für Schiffsahrtprämien und 4,2 Mill. Mk. für Schiffsbauprämien, insgesammt rund 31,5 Mill. Mk. Unser westlichen Nachbarn dürfte in dieser Beziehung aber bald der Rang abgelassen werden durch die Vereinigten Staaten von Nordamerika. Diese haben ihre Handelsflotte bis jetzt nur mit einer verhältnismäßig geringen Summe, nämlich mit 4,2 Mill. Mk., unterstützt. Man beabsichtigt aber, hierin jetzt einen entschiedenen Wandel eintreten zu lassen und den amerikanischen Postdampfern Subventionen zu zahlen, die insgesammt nicht weniger als vierzig Mill. Mark betragen sollen. Daß mit einer solchen Maßnahme eine schwere Konkurrenz für die europäischen Dampferlinien geschaffen wird, liegt auf der Hand. Gerade angesichts dieser Möglichkeit wird man die Thatsache mit Befriedigung begrüßen, daß unsere großen Dampfschiffslinien in eine Entwicklung eingetreten sind, welche sie befähigen dürfte, auch solche Konkurrenz mit Erfolg zu bestehen. Das Eintreten des Reiches zu Gunsten der Sicherung und Förderung dieser Entwicklung wird erst in der Zukunft die vollen Früchte tragen, die einsichtsvollen Männer von ihr erwarten.

In Rußland sind die Vorbereitungen für die künftigen Handelsverträge (1903) bereits weiter gediehen als bei uns, indem schon vor einigen Monaten eine Reihe von Zollhöherungen in Kraft gesetzt wurden. Angeblich sind diese Zollhöherungen nur zu dem Zwecke vorgenommen worden, um die durch die ostasiatische Expedition verursachten Kosten zu decken. Nebenbei war aber wohl auch der Gedanke maßgebend, den Tarif für die künftigen Handelsvertragsverhandlungen geeigneter zu machen. Ferner hat die russische Regierung mehrere Agenten zum Studium der wirthschaftlichen Verhältnisse ins Ausland entsandt. Die Berichte derselben sollen seiner Zeit als Material für die handelspolitischen Beratungen in Petersburg benutzt werden. Von Berlin aus hat der Vertreter des russischen Finanzministers, v. Timirjassow, der bei den Verhandlungen über den deutsch-russischen Handelsvertrag von 1894 als Unterhändler fungirte, über die Verhältnisse in Deutschland zu berichten. Wie gemeldet wird, soll er sich dahin geäußert haben, Rußland werde, falls die landwirthschaftlichen Zölle Deutschlands in Zukunft über die bisherigen Sätze des deutsch-russischen Tarifvertrags hinausgehen sollten, seine vertragmäßigen Gegenleistungen entsprechend schmälern. Wenn aber die Zollsätze, die Deutschland künftig beanspruche, eine Höhe erreichten, die irgend welche wesentlichen GegenkonzeSSIONen Rußlands unbegründet erscheinen ließen, dann werde Rußland von der ferneren Vereinbarung eines Tarifvertrags überhaupt absehen.

Die russische Regierung wird aber bei dem großen Interesse, das sie an dem Ausfuhrhandel nach Deutschland hat, bei den künftigen Vertragsverhandlungen weit mehr entgegenkommen zeigen müssen, als in jenen präglorichen Worten liegt.

Von der diesjährigen Getreideernte Rußlands verbleibt (wie die St. Petersburg. Ztg. mittheilt) nach Abzug des Bedarfs an Saatgut ein freier Bestand von 534293000 Pfd Weizen und 1169204000 Pfd Roggen. (1 Pfd = 16,38 Kilogr.) Die Einfuhr aus Rußland nach Deutschland während der letzten zehn Jahre erreichte einen Werth von 5550 Millionen Mk. In derselben Zeit hat Deutschland für 2150 Millionen Mk. Waaren nach Rußland ausgeführt. Es ergiebt sich also ein Ueberschuß zu Gunsten Rußlands im Betrage von 3400 Millionen. Daß Deutschland unter diesen Umständen die landwirthschaftlichen Produkte Rußlands nach dem Grundsatz der Meistbegünstigung behandeln werde, ohne von Rußland Gegenleistungen zu verlangen, ist ganz undenkbar. Unter dem Zollkriege des Jahres 1893 hatte die russische Landwirthschaft viel schwerer zu leiden als die deutsche Industrie, und insolge dieser Thatsache ließ sich die russische Regierung damals herbei, die in dem 1894er Vertrage festgelegten Zugeständnisse zu machen. Die bei dem Zollkriege gemachten Erfahrungen und die für Rußland in Wahrheit sehr günstige Wirkung des bestehenden Vertrages werden auf die künftige handelspolitische Haltung Rußlands von entscheidendem Einfluß sein. Der Deutsche Reichstag wird wahrscheinlich im Frühjahr zeitig geschlossen werden, um im Herbst 1901 desto eher zur Verathung des Zolltarifs zu treten, so daß zu Beginn des Jahres 1902 der Zolltarif die Zustimmung der gesetzgebenden Körperschaften haben kann.

Berlin, den 29. Dezember.

- Der Kaiser empfing nach Beendigung der Trauerfeier für den Feldmarschall Grafen Blumenthal auf dem Lehrter Bahnhof die in Berlin eingetroffenen Vertreter deutscher und fremder Fürstlichkeiten, die nach Berlin befohlenen kommandirenden Generale, den Generaloberst Freiherrn v. Los und richtete schließlich eine Ansprache an die Generale derjenigen Armeekorps, welche 1870/71 zur dritten Armee gehört hatten, deren Generalstabsober Blumenthal gewesen ist.

Der Vater des Kommandanten Kretschmann in Magdeburg hat von den getreteten Offizieren des untergegangenen Schiffs „Gneisenau“ aus Malaga am Weihnachtsschiffabend folgende Depesche erhalten:

„Mit Stolz und tiefer Trauer gedenkt am heutigen Weihnachtstage das überlebende Offizierskorps S. M. S. „Gneisenau“ seines tapferen, hochverehrten Kommandanten und dessen tiefgebeten Vaters.“

Im Namen der überlebenden Offiziere und Mannschaften des „Gneisenau“ erlöst der Kapitänleutnant Werner für die ums Leben gekommenen, datirt Malaga, den 20. Dezember, einen ehrenden Nachruf, in welchem es unter anderem heißt:

„Al brave Seeleute fanden den Tod in den Wellen, darunter der Kommandant, der erste Offizier, der Ingenieur, ein Maschinist, ein Seefabett, sowie zahlreiche Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen, der Offizierssteward und der Schiffsbardi. Die Erinnerung an den schweren Tod der in unerhörter Beharrlichkeit gegen ihren Kaiser und treuer Erfüllung ihrer Pflicht gefallenen Kameraden wird in die Herzen der Getreteten eingegraben sein für alle Zeit.“

Man wird in der Annahme nicht fehlgehen, daß die frühzeitige Berufung des preussischen Landtages von der Absicht diktiert ist, die Feststellung des Staatshaushaltsatzes vor der für die letzten Tage des März in Aussicht zu nehmenden Osterpause der parlamentarischen Verhandlungen völlig sicher zu stellen und so nicht nur die Unzuverlässigkeit einer verpöbten Feststellung des Etats, sondern auch eine zu starke Ausdehnung der Tagung in den Sommer hinein zu vermeiden. In dem Vorschlag für den preussischen Staatshaushalt für 1901/02 werden — wie die „Berl. Volkst. Nachr.“ melden — auch Geldposten für die Reorganisation der Kriminalpolizei und die Neuordnung des höheren Unterrichtswesens gefordert werden. Für Schulhausbauten sind große Summen in Aussicht genommen.

In einer in der deutchnationalen Buchhandlung und Verlagsanstalt in Berlin erschienenen, von dem antisemitischen Reichstagsabgeordneten Max Liebermann von Sonnenberg und einem Ungeannten verfaßten Schrift werden folgende Fragen zur Königer Mordfrage gestellt:

1) Ist es wahr, daß der Kriminalkommissar Wehn einem pensionirten früheren Polizeibeamten der Stadt Konig, der sich ihm zur Unterstützung anbot, gesagt hat: „Was, Sie glauben auch, die Juden sind es gewesen? Dann kann ich Ihre Hilfe nicht brauchen.“

2) Ist es wahr, daß der Kriminalkommissar Braun in seiner Anklageschrift gegen den Schlächtermeister Hoffmann, der bekanntlich zu Unrecht wegen Mordes in Untersuchung gezogen wurde, wörtlich geschrieben hat: „Von der für das ganze Christenthum beschämenden, während der Ermittlung von Fanatikern oder Ignoranten erhobenen Blutschuldigung (Ritualmord) als Motiv sehe ich selbstverständlich ab, da eine solche nur der Wuthzeit oder finstern Aberglauben entspringen kann.“

3) Ist es wahr, daß die beiden genannten Kriminalkommissare bei der Vernehmung der kaum dem Kindesalter entwachsenen Anna Hoffmann dieser wahrheitswidrig gesagt haben, es sei schon alles entdeckt, sie solle es nur gestehen, dann werde ihnen Vater eine mildere Strafe treffen.

4) Ist es wahr, daß der Kriminalkommissar Wehn am Abende des ersten Verhandlungstages im Prozesse Masloff, als ihm mitgeteilt wurde, daß am nächsten Tage noch weitere acht Zeugen den Verkehr zwischen Winter und Moritz Lewy bezeugen würden, die Worte gesprochen hat: „Dann werden morgen acht neue Meineide geleistet werden.“

Die Vollversammlung des Deutschen Handelstages am 8. und 9. Januar findet in Berlin im großen Saale des Architektenhauses statt. Staatssekretär Graf Posadowsky wird die Vermählung im Auftrage der Reichsregierung begrüßen.

Hamburg. Der Senat hat zum präsidenten Bürgermeister für 1901 wieder den Senator Dr. Hachmann gewählt.

Oldenburg. Der Großherzog Friedrich August leidet, wie amtlich gemeldet wird, infolge Ueberanstrengung an einer Herzaffektion, die eine längere Kur im Auslande notwendig macht.

Holland. Die Hilfsausschüsse zur Unterstützung der ausgewiesenen Transvaaler, die seit vier Monaten gegen 1300 Personen andauernd unterstützen mußten, haben die Vorbereitungen getroffen, um von diesen Personen etwa 500 Mann (sämtlich in Südafrika ansässige Familienväter) nach Deutsch-Südwestafrika zu befördern, wo ihnen die Mittel zur Ansiedelung geboten werden sollen.

Dr. Leyds sucht eine Begegnung des Präsidenten Krüger mit dem Zaren herbeizuführen für den Fall, daß die Ärzte dem Zaren einen Aufenthalt in Mentone anrathen sollten. Dr. Leyds hat von dem Plan Krügers, nach Mentone zu reisen, um dort den Versuch zu machen, den Zaren zu sprechen, den Präsidenten des Pariser Buren-Ausschusses, Senator Pauliat, verständigt.

England. Auf eine vertrauliche Anfrage der Londoner Regierung hin, ob Canada geneigt sein würde, nochmals ein Hilfskorps für Südafrika zu stellen, hatte der canadische Ministerpräsident Laurier bei den ihm nahestehenden Parlamentariern eine weitere Hilfeleistung für den südafrikanischen Krieg angeregt. Es stellte sich jedoch heraus, daß hierzu nicht einmal in den engsten Kreisen der Regierungspartei irgend welche Bereitwilligkeit vorhanden war. Es wurde daraufhin, wie aus Ottawa berichtet wird, ein Ausweg in der Weise gefunden, daß Canada an Stelle von Hilfsmannschaften die Lieferung von 10 000 Pferden für Südafrika anbieten soll.

Für die Verhältnisse in der englischen Armee sind die Umstände bezeichnend, unter welchen General Colville von seinem Posten entfernt werden sollte, ein Befehl, dem Folge zu geben, er sich jedoch weigert. Der General ist ebenso wie General Gatacre wegen mangelhafter Leistungen in Südafrika (es wurden ihm die schweren Verluste der Neomant bei Lindley zur Last gelegt) seines Kommandos dort enthoben und auf seinen früheren Posten als Kommandant von Gibraltar wieder eingesetzt worden. Jetzt ist General Colville aufgefordert worden, auch von diesem Posten zurückzutreten, weigert sich aber, sein Kommando niederzuliegen, wie man vermuthet, in der Hoffnung, bei dem Lord Roberts, wenn dieser in Gibraltar anlangt, die Zurücknahme seiner Absetzung zu erreichen.

Italien. Das Königspar besteht einem frohen Ereigniß entgegen. König Viktor Emanuel und Königin Helena sind seit mehr als vier Jahren vermählt; die Ehe war bisher kinderlos.

Vatikan. Für die Erweiterung der vatikanischen Museen hat der Papst jetzt 160 000 Mark ausgezahlt. Zu gleicher Zeit drückte er den Wunsch aus, von der Familie Prisco in Neapel mehrere der vor einiger Zeit in Boscoreale entdeckten Fresken zu erwerben. Der „Ge-

fangene des Vatikan“ scheint demnach doch nicht so großen Mangel zu leiden, wie die eifrigen Peterspfennig-Sammler vorgeben.

Türkei. Die Regierung hat dem englischen Geschäftssträger de Bunsen das Bedauern über den gestern von uns gemeldeten Vorfall ausgesprochen und sagt volle Genugthuung zu. Der Vorfall, in dessen Verlauf de Bunsen und seine Begleiter festgenommen wurden, hat sich bei der Pulvermühle in Matrkény zugetragen. Die beiden Engländer waren der Pulvermühle, zu welcher der Zutritt verboten ist, zu nahe gekommen, und der türkische Wachtposten hatte sie in scharfer Weise aufgefordert, vom Pferde zu steigen, und sie sodann zum Wachtkommandanten geführt, der sie jedoch sofort freiließ.

China. Feldmarschall Graf Waldersee meldet am 27. Dezember aus Peking: Zur gemeinschaftlichen Operation mit der Expedition Grüber (die am 19. Dezember von Tientsin auf Ynetienhsien aufbrach) geht morgen ein gemeinsames Detachement unter Major v. Madai (Kommandeur des I. Seebataillons) in Richtung Sanhosien vor, ferner ein amerikanisches Detachement von Peking über Hsianghohsien.

Die am 22. Dezember von den Franzosen geschlagenen Truppen scheinen in südlicher Richtung geflohen zu sein.

Aus Shanghai wird englischen Blättern berichtet, daß der auf der Fahrt von Tschang am Jangtsiekang nach Tschungling befindliche neue deutsche Dampfer „Suihsiang“ 60 Meilen von Tschang gestreut ist. Er ist wahrscheinlich vollständig verloren. Die an Bord befindlichen Personen, mit Ausnahme des Kapitäns, wurden gerettet.

Im englischen Bezirk von Peking soll ein englischer Unterthan von einem deutschen Soldaten erschossen worden sein. Der Vorgang erregt großes Aufsehen, weil der deutsche Soldat angeblich nicht befugt gewesen ist, im englischen Bezirk Waffen zu tragen.

Nach einem von der „Völn. Volksztg.“, welche mit katholischen Missionaren in China in Verkehr steht, veröffentlichten Briefe eines am Feldzuge Theilnehmenden sehen sich alle Soldaten, vom Offizier bis zum letzten Mann, nach der Rückkehr. Bisher sei von den Chinesen nur unerschuldigt Volk getödtet worden, während die Schuldigen fast ausnahmslos entflohen seien und im Inneren sowie im Gebirge den Abzug der Fremden abwarten. Katholische Missionare berichteten dem Briefschreiber wiederholt, daß, wenn nicht in anderer Weise als bisher vorgegangen werde, die Lage der Missionare wie der anderen Europäer nach Abzug der Truppen schlimmer sein werde als vorher.

Aus der Provinz.

Brandenburg, den 29. Dezember.

— [Von der Weichsel.] Der Wasserstand betrug am 29. Dezember bei Thorn 1,10 (am Freitag 1,26), bei Fordon 1,28, Culm 1,08, Graudenz 1,66, Kurzebrack 2,02, Biebel 1,76, Dirschau 2,02, Einlage 2,64, Schiewenhof 2,76, Marienburg 1,24, Wolfsdorf 1,26 Meter über Null.

— Zum 200jährigen Bestehen des Königreiches Preußen werden auch in Brandenburg Feste stattfinden. Auf Einladung des Herrn Ersten Bürgermeisters Kühn trat heute im Rathhaus ein Komité zusammen, um über eine würdige Feier des 18. Januar zu beraten. Am Vormittag des Krönungstages werden Schulfeiern stattfinden, dann wahrscheinlich Gottesdienst, Mittags dürfte Parade zu erwarten sein; findet letztere nicht statt, so werden Militärkapellen auf öffentlichen Plätzen spielen. Es wurde beschlossen, Abends 8 Uhr einen großen Kommerz im Schützenhaus-Saale zu veranstalten; die Festrede hat Herr Pfarrer Gelb übernommen. Eine Militärkapelle wird für den Abend engagiert werden, auch um die Kommerztlieder zu begleiten. Zur Deckung der Unkosten wird ein Eintrittsgeld von 50 Pfg. erhoben werden.

— [Rechtsschreibung der Ortsnamen.] In der Nähe des Rittergutes und der Landgemeinde „Lubasz“ wurde 1896 ein Bahnhof angelegt, wobei unter Zustimmung des Regierungspräsidenten zu Bromberg die Schreibweise des Namens der Station dahin geordnet wurde, daß die polnischen Zeichen „sz“ durch die deutschen „sch“ ersetzt wurden. Später regte die Oberpostdirektion eine einheitliche Schreibweise der Namen des Bahnhofs, des Rittergutes und der Landgemeinde an, da der bisherige Zustand zu Unzuträglichkeiten führe. Der Regierungspräsident erließ darauf eine Verfügung, daß die Schreibweise des Namens der Ortsgemeinden, Rittergut und Dorf Lubasz von Landespolizeiwegen auf „Lubasz“ festgesetzt sei. Der Besitzer des Rittergutes, Dr. Szuldrzynski, beschwerte sich über diese Verfügung bei dem Oberpräsidenten der Provinz Posen und beschrieb, von ihm abschlägig beschieden, den Klageweg. Der Minister des Innern maß der Streitfrage eine solche Bedeutung bei, daß er für die mündliche Verhandlung vor dem Obergericht einen Kommissar bestellte. Dem Antrage des Letzteren gemäß wies der Gerichtshof die Klage ab. Er führte hierbei folgendes aus: Die Entscheidung über die Aenderung von Ortsnamen ist dem Landesherren vorbehalten. Von der Aenderung der Ortsnamen ist aber die zur Zuständigkeit der Landespolizeibehörde gehörende Feststellung ihrer Schreibweise zu unterscheiden. Nur um eine solche Feststellung, nicht um eine Aenderung des Ortsnamens handelt es sich hier. In den polizeilich zu schützenden Interessen, die durch die Schreibweise von Ortsnamen berührt werden, gehört nicht nur das Interesse der öffentlichen Ordnung, sondern auch das der Sicherheit und Leichtigkeit des öffentlichen Verkehrs. Dieses kann erfordern, daß fremdsprachige, weiteren Kreisen schwer verständliche Schriftzeichen durch die entsprechenden deutschen ersetzt werden. Wenn nun im vorliegenden Falle die Landespolizeibehörde angenommen hat, daß bei Benennung der Bahnstation, weil diese dem Verkehr weiterer Kreise dienen soll, die Erziehung der polnischen Buchstaben „sz“ durch die deutschen „sch“ erforderlich sei, und später, um die Zusammengehörigkeit von Station und Ortsgemeinde zum Ausdruck zu bringen, eine einheitliche Schreibweise vorgeschrieben hat, so beruht diese Anordnung auf einem zulässigen polizeilichen, des thatsächlichen Inhalts nicht entbehrenden Motiv.

— [Wahnerkehr.] Die Bahn Strasund-Richtenberg-Franzburg ist eröffnet worden.

— [Namenänderung.] Dem Tischlermeister Franz Szyzka zu Czempin, und dem Kaufmann Anton Szyzka in Posen ist die Führung des Familiennamens „Wagner“ gestattet worden.

— 50 Strafgefangene sind heute aus der Strafanstalt Werden in Hannover in Brandenburg eingetroffen und werden in der Strafanstalt untergebracht, da die Werdener Anstalt überfüllt ist.

— [Bestätigung.] Die Erziehung des Rechtsanwaltes und Rathsherrn Bunn zum Beigeordneten der Stadt Marien-

werder sowie die Erziehung des Kaufmanns A. Grzesinski zum unbedolerten Rathsherrn der Stadt Culm ist bestätigt worden.

— [Personalien von der Regierung.] Der Regierungsassessor Schumann in Bromberg ist an das Oberpräsidium in Posen versetzt.

Der Direktor der Baugewerkschule und Provinzial-Kunst- und Gewerbeschule in Königsberg i. Pr. v. Czihak ist zur Bearbeitung der gewerblichen Schulaangelegenheiten dem Regierungspräsidenten in Düsseldorf überwiesen worden.

Der Regierungs-Kanzlist Exron in Marienwerder ist zum Regierungs-Kanzlist-Inspektor ernannt.

— [Personalien vom Gericht.] Der Landgerichtsrath Felden in Königsberg i. Pr. ist zum Oberlandesgerichtsrath daselbst, der Gerichts-Assessor Bächeler in Pyl zum Amtsrichter daselbst, der Gerichts-Assessor Dr. Schirmann in Königsberg i. Pr. zum Staatsanwalt in Braunsberg ernannt, dem Ersten Staatsanwalt Weichert in Stargard i. Pomm. ist der Charakter als Geheimen Justizrath verliehen.

Der Rechtsanwält Dr. Kraemer in Königsberg i. Pr. ist zum Notar ernannt.

2. Danzig, 29. Dezember. Die Holzeinfuhr auf der Weichsel aus Rußland, Russisch-Polen und Galizien hat in diesem Jahre ergeben: An Krafen aus Rußland 428, aus Russisch-Polen 1034, aus Galizien 346, insgesamt 1808 gegen 2234 im Jahre 1899 und 2223 im Jahre 1898. In diesen 1808 Krafen wurden eingeführt 2563936 Stück Klefern, sowohl Rundhölzer, als Balken, Mauerlatten, Spleer und vor allem Schwellen, gegen 4249214 Stück im Vorjahre; ferner 485084 Eichen, und zwar Blancos, Kreuz- und Kanthölzer, Rundhölzer, Rundlöcher, sowie vornehmlich Platt-Schwellen, gegen 1636075 Stück im Vorjahre; 137150 Tannen gegen 165539 im Vorjahre; 118405 Rund-Essen (gegen 109169 im Vorjahre), 3310 Rund-Essen (6016), 5946 Rund-Wirten, Rüstern, Espen, Weißbuchen und Grubenhölzer (9319).

In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten wurde die Wahl des Rentiers H. Volbt im zweiten Wahlbezirk der dritten Abtheilung für ungültig erklärt, weil es mehrere Rentiers Namens Volbt giebt und aus dem Wahlprotokoll nicht mit Sicherheit hervorgeht, welcher Volbt gemeint ist. Dann wurde beschlossen, Wechselkarte für Volksschüler an der Fortbildungsschule einzurichten. An Provinzialabgaben hat die Stadt für das laufende Jahr 4794 Mk. mehr zu zahlen, als veranschlagt war. Diese Summe wurde nachbewilligt. Dem Westpreussischen Geschichtsverein wurden 750 Mk. als außerordentlicher Beitrag für seine Veröffentlichungen aus der Geschichte Danzigs gewährt.

Die Korporation der Kaufmannschaft hielt gestern ihre Hauptversammlung ab; der Voranschlag für 1901 wurde in Einnahme und Ausgabe auf 355750 Mk. festgesetzt.

Der Erzbischof von Culm hat den Dekan Franz Scharmer hier selbst zum Generalpräsidenten sämtlicher katholischer Arbeitervereine der Provinz Westpreußen ernannt.

Der allgemeine deutsche Schütverein für Erhaltung des Deutschtums wählte in der gestrigen Generalversammlung an Stelle des verstorbenen Geheimen Sanitätsraths Dr. Abegg Herrn Rentier Södermann als Vorstandsmitglied.

Der Verein der Milchhändler Danzigs hielt gestern eine Sitzung ab, in welcher beschlossen wurde, den Preis für Vollmilch auf 16 Pfg., und für Magermilch auf 5 Pfg. pro Liter für den Monat Januar festzusetzen.

] Konig, 28. Dezember. Heute fand vor dem Ermittlungsrichter die Vernehmung mehrerer hiesiger Personen statt, die Auskunft zu geben hatten über die angeblichen Zeugenbeeinflussungsversuche, deren sich ein hier weilender Medizineur schuldig gemacht haben soll.

Konig, 28. Dezember. Gestern bezogen die Mannschaften des 141. Infanterie-Regiments das Quartier im Schützenhaus, nachdem schon die Mannschaften des 14. Regiments in der Provinzial-Versehrungs- und Bandenanstalt untergebracht waren. Somit ist die Bürgerfahrt von der drückenden Einquartierung befreit. Die königlichen Mädchen müssen auf das Militär einen guten Eindruck gemacht haben, denn es haben sich eine Anzahl Sergeanten und Feldwebel in den Weihnachtsfeiertagen hier verlobt.

Berent, 27. Dezember. Auf dem Kreistage wurden die im November vollzogenen Ergänzungswahlen zum Kreistage für gültig erklärt. Zu Chausseekommissaren wurden die Herren Gutsbesitzer Deckert-Plachty und Gasthofbesitzer Andres-Witkuch gewählt. Der Kreistag bewilligte schließlich dem Antrag des Kreisauerschusses gemäß den Erlaß von richtsändigen Beiträgen zum Unterhalt des Kreiskrankenhauses im Betrage von 584 Mark an die Stadt Berent.

Elbing, 28. Dezember. In der heutigen Stadtverordneten-sitzung ergab die Kämmererhauptrechnung eine Einnahme von 1883461 Mk. und eine Ausgabe von 1725804 Mark. Die Erweiterung der Elektrischen Zentrale wurde genehmigt.

Elbing, 28. Dezember. Der Kaiser hat genehmigt, daß in Cabinen eine Haltestelle der Gafferbahn mit Laderampe eingerichtet wird.

Allenstein, 27. Dezember. Ein Ueberfall mit tödtlichem Ausgang erfolgte am Heiligabend in der Nähe des Schlachthaus. Dort wurde der in der Waldschützenbrennerei beschäftigte Wirth Hermann von zwei unbekanntem Männern zur Erde geworfen und mit den Füßen bearbeitet. Trotz der erlittenen schweren Verletzungen schleppte sich der Ueberfallene in seine Wohnung, wo er am ersten Weihnachtsfeiertage Nachmittags starb. Er hinterläßt eine Wittve mit drei Kindern.

L Kreis Wehlan, 28. Dezember. Das Fest der goldenen Hochzeit beging das Pesezwawische Ehepaar zu Paterswalde. Nach langjährigem Krankendienst in der Irrenanstalt Allenberg wurde Herr J. pensionirt. Der Ortsgerichtliche überreichte dem Hochzeitspaar das kaiserliche Geschenk von 30 Mark und eine Jubiläumstafel.

Rüssel, 27. Dezember. In dem Dorfe Rabienen hat am Heiligen Abend der Knecht Plog, ein wegen seiner Kraußheit berüchtigter, kaum 17jähriger Mensch, nach einem Kränzelgange im Gasthause den 27jährigen Unten Jux, Sohn des Schmiedemeisters Jux aus Rabienen, mit einem Scheit Holz erschlagen. Plog wurde verhaftet und in das hiesige Gerichtsgefängnis eingeliefert.

L Schuppenbeck, 28. Dezember. Herr Brauereibesitzer May hat seine Brauerei-Brauerei an einen Herrn aus Rummeiburg verkauft.

Tiff, 27. Dezember. Der frühere Polizeiverwalter von Tiff, Stadtrath Wischel, welcher wegen seines Volksleiters und seines Konflikts mit dem Oberbürgermeister Tsching viel von sich reden machte, dann wegen Weineidsverdachts in Haft genommen und angeklagt, aber vom Schwurgericht freigesprochen wurde, ist in Berlin gestorben.

(:) Wornbitt, 28. Dezember. Erhängt wurde heute Morgen in seiner Scheune der 36 Jahre alte Ackerbürger Andreas Kelling aufgefunden. Der Selbstmord ist anscheinend in einen Anfall von Heistesörung verübt, denn K. war erst 2 1/2 Jahre verheiratet und lebte in geordneten Vermögensverhältnissen. Er hinterläßt seine Ehefrau und ein Kind.

Posen, 28. Dezember. Der ständige Ausschuß der hiesigen Handelskammer beschloß auf eine Anfrage des Herrn Regierungspräsidenten, sich für die Notrung der Getreidepreise in Zukunft als gute und mittlere Waare auszusprechen. Ist feinste Waare gehandelt worden, so soll an den Tagen die Bemerkung gemacht werden „feinste Waare über Notiz“. Die Preise für geringe Waare sollen nur notirt werden, wenn

Ein sanfter Tod er-
folgte heute Morgen um
9 Uhr meinen lieben
Mann, unseren guten
Vater, Großvater und
Onkel, den Altjäger
Andreas Mau
von seinem langen Lei-
den im 89. Lebensjahre.
Beisetzungen
den 29. Dezember 1900.
**Die trauernden
Hinterbliebenen.**
Die Beerdigung findet
am 3. Jan. 1901, Nachm.
3 Uhr statt. [6724]

Es hat Gott dem Herrn
gefallen, nach langem
schweren Leiden unsern
lieben ältesten Sohn und
Bruder **Eugen** heute
Morgen 1 1/2 Uhr im
Alter von 14 Jahren zu
sich zu nehmen. [6651]
Wer ihn gekannt hat,
wird unsern Schmerz
ermessen.
Pastwisko, 28. Dez. 1900
**Die tiefbetrübt
Eltern u. Geschwister.**
Otto Kühnbaum u. Frau.
Die Beerdigung findet
am 1. Januar 1901, um
2 Uhr, vom Trauerhause
aus statt.

Als Verlobte empfehlen sich
Helene Unrau
Hermann Rachau
Rachauhof, Neuß-Freud.
Dezember 1900. [6704]

Einem jungen tüchtigen
Arzte kann eine lohnende
Landpraxis nachgewiesen
werden. Meldungen werden
diesl. mit der Aufsicht Nr. 6689
durch den Gefertigten erbeten.

Schon während des in Schönsee
stattfindenden Gerichtstages am
Sonntag, d. 5. Januar 1901,
dortselbst im Hotel Wegner zu
sprechen. Dr. Stein, Rechts-
anwalt und Notar aus Thorn

Bruch-Morzipan
empfehlen zu sehr billigen Preisen
J. Löwenstein, Graudenz,
Alte-Marktstr. 3. [6715]

Sylvester-Punsch
bereitet man sehr leicht
mit

Punsch-Syrup.
Ananas-
Kraut-
Burgunder-
Schlumber-
Vorhandig bei [6649]
Fritz Kyser.

FÜR JEDEN TISCH!
FÜR JEDE KÜCHE!



is ganz vorzüglich, um jeder
Suppe höchsten Wohlge-
schmack zu verleihen. Wenige
Tropfen genügen. [6602]

4 und 10 Loose
Preuß. Klassen-Lotterie hat
noch abzugeben. [6666]
Gonschorowski,
Kgl. Lotterie-Einnehmer,
Briesen Westpr.
[6600] Ein gut erhaltenes
Billard
mit vollständigem Zubehör,
sowie ein
Musik-Automat
(Polychord) sind preiswerth zu
verkaufen.
D. Harnasse, Soldau.

G. Wolkenhauer, Stettin
Hot - Pianofortefabrik.
Errichtet 1853.
Hoflieferant

Sr. Majestät des deutschen Kaisers und Königs von Preussen.
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Baden.
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Sachsen-Weimar.
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Mecklenburg-Schwerin.
Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Carl von Preussen.

**Specialität: Wolkenhauer's Lehrer-
Instrumente, Pianinos mit neuen
Resonanzböden, unverwüsthchen
Mechaniken und von unübertroffener Haltbarkeit. [1103]**

20 Jahre Garantie.
Erstklassiges Fabrikat. 20 goldene und silberne Medaillen.
Ehrenpreise und Ehrendiplome.
Königl. Preussische Staatsmedaille für gewerbliche Leistungen.
Franko-Lieferung. Probesendung. Baarzahlungsrabatt.
Theilzahlung gestattet.
Illustrirte Preislisten franko und kostenlos.

Zur Jahreswende
empfehlen die vielfach preisgekrönten [6641]
Punsch - Essenzen
von **Friedrich Nienhaus, Düsseldorf**
Richard Roehl, Graudenz.
Prämiirt mit der **Goldenen Ausstellungs-
Medaille 1895.**

ff. Porter

anerkannt in vorzüglicher tadelloser Qualität, von ärzt-
lichen Autoritäten als ein **reines kräftigendes Bier**
allen Reconvalescenten, speziell Brust- und Magenkranken,
bestens empfohlen, offerirt in G. binden von 14 Litern an

Brauerei „Loebenicht“ Act.-Ges.
vorm. Scheeffler & Hintze,
Königsberg i. Pr.,
Tuchmacherstrasse 1-6.

Reuss'
Viehfutter - Dampf - Apparate
Excelsior - Schrotmühlen
von **Krupp**
sowie sämtliche anderen landwirthsch.
Maschinen und Geräte
empfehlen

Hodam & Ressler,
Maschinenfabrik,
Danzig und Graudenz.

Hauchtabake.
Holl. leichte Mischung I, mild
und aromatisch, 10 Pfd.-Beutel
8 Mark franko.
Holl. leichte Mischung II, ara-
matisch, 10 Pfd.-Beutel 6 Mark
franko.
Echter am. Rippen-I, sehr wohl-
riechend, 10 Pfd.-Beutel 3 Mark
franko.
Jeder Versuch veranlaßt zu
Nachbestellungen.
Eugen Sommerfeldt, Graudenz.
Tabak- und Cigarren-Verband.
Gebraucht, 3 m langes Repo-
sitorium nicht zu kaufen
**Bruno Gibbs, Kanikten per
Gr.-Rebrau. [6553]**

Einem alten, gut erhaltenen
Schmiede-Blasebalg
hat zu verkaufen Gutsverwaltung
Kamitz bei Tustel. [6717]
Ein von mir erbaunter [6695]
Hexradampfer
37,5 m lang, 4,84 m breit, mit
0,40 m Tiefgang, mit einer 225
HP Dampfmaschine, fast neu, und
ebenso ein von mir erbaunter
Schraubendampfer
19 m lang, 4,25 m breit, mit
1,30 m Tiefgang, mit einer 120
HP Dampfmaschine, ebenfalls
so gut wie neu, sind preis-
werth zu verkaufen bei
L. Zobel,
Maschinenfabrik und Schiffsbau-
anstalt, Bromberg.
[6648] Eine vorzüglich erhaltene
neue Holzpumpe
mit **Brennenhanschen**
verkauft [6724]
Graudenz,
Mühlentstraße 11.

Jagd - Einladungskarten
Jagd - Menükarten
in eleganter Ausstattung

25 Stück 75 Pfa., empfiehlt
Gustav Röhre's Buchdruckerei
(Druckerei des Gefertigten),
5996] Graudenz.

Fritz Kyser
Graudenz
empfehlen billigst
harz- und säurefreie
Maschinen-Oele
Cylinder-Oele
Separatoren-Oel
Pa. Wagenfett
Consistentes
Maschinenfett.
Preisliste wird
auf verlangen
frei zugesandt.
[6650]

6669] Wegen Einführung einer
Presse verkauftlich 2 Jahr ant
erhaltene, starke, komplette
Zehnschneider u.
mehr. Ziegelformen.
Maschinen, Buchwalbe
v. Oberode Ostrv.

Käse
weich, m. gut. Geschm., suche bei
Jahresabschluss. Offerten erbitte
an B. N. Postlag. Schleusenau,
Bez. Bromberg. [6654]

Wohnungen
6703] Wohnung v. 4 Z. nebst
Zub. v. Hof. od. 1. April zu verm.
Graudenz, Langestr. 13. Schäfer.
6701] In bester Geschäfts-
lage ist ein großer
Laden
mit Nebenzimmer, lechteres zum
Komitor passend, auch ebit. mit
Wohnung, vom 1. April 1901
billig zu vermieten.
H. Ed. Schüller, Graudenz,
Oberthornerstr. 7.

6637] Raden m. angr. Wohn-
del. Geg. Hof. z. verm., a. getheilt,
n. g. Wohn. 3. Kates, Graudenz
Graudenz 20/21.

Unterrichtsanzeigen der Handelslehranstalt von
J. Italiener Nachf.,
Königsberg i. Pr. - Gegr. 1864. - Schönbergerstr. 16, I
Eckhaus a. d. Schmiedebrücke.
Der Unterricht umfasst: Einf. und dopp. Buchführung,
Wechsellehre, Kfm. Rechnen, Handelskorrespondenz, Schön-
Schnell- und Maschinenschreiben (a. Masch. versch. Systeme,
als: Caligraph, Remington, Yost, Hammond etc.), fremde
Handels-Sprachen, Stenographie (Stolze-Schrey auch Gabels-
berger), Deutsch richtig Sprechen und Schreiben, Handels-
und Verkehrskunde, Landwirthsch. Buchführung, verbunden
mit Unterweisung in Gutsverstands, Steuer-, Standesamts-
und Amtsvorstehergeschäften (Musterbureau im Hause) etc.
Freie Wahl der Lehrfächer. - Stellenvormittelung. **Pro-
spekte kostenfrei.** Ausbildungsdauer im Circle bei
täglichem Unterricht - mit Ausnahme von fremden Sprachen
- 2 Monate. Auf Wunsch - bes. für Auswärtige - **Schnell-
course.** Beginn neuer Course zu **Anfang** bez. Mitte eines
jeden Monats. Der Eintritt zum Alleinunterricht in obigen
Fächern sowie zur Un- erweisung im **Maschinenschreiben**,
worin nur „Einzelunterricht“ stattfindet, kann „täglich“ er-
folgen. Etwaige Wiederholung unentgeltlich. **Für Dämen
Separatcourse.** [6631]
**Buchführungs- und Steueranschätzungs-
arbeiten werden prompt ausgeführt.**

Danziger Wilhelm-Theater.
Direktor und Besitzer: **Hugo Meyer.** [1490]
Neu! The Paolis. Neu!
Excentric Comic Acrobatic Act.
Der Pudel als dritter Mann!
12 Attraktionen!
Tägl. nach beend. Vorstellung. **Doppel-Frei-Konzert.**

Herrschaftliche
Wohnungen
von 4, 5 und 6 Zimmern von
sofort oder vom 1. April 1901
zu vermieten. Gärten, Balkons,
Wasserleitung, Gas zum Kochen,
alles der Neuzeit entsprechend.
Stallungen sind vorh. [6544]
Kawski, Graudenz,
Schwerinstr. 13.

Wohnungen
von 3 Zimmern und Zubehör v.
1. April zu beziehen, jetzt schon
zu vermieten. Gärten, Wasser-
leitung, Balkons, alles auf's Be-
quemste eingerichtet.
Kawski, Graudenz,
Schwerinstr. 15.
[6702] Einige große
Näme

für jeden Handwerker, auch zu
Lagerräumen passend, sind noch
von sofort zu vermieten.
H. Ed. Schüller, Graudenz.

Marggrabowa.
Ein moderner Laden
mit Wohnung und reichlich en
Nebenzimmern, in bester Lage,
sofort zu vermieten.
Fr. Elise Press,
8597] Marggrabowa.

Pakosch.
Großer Laden mit Schaufen-
ster und angrenzender Woh-
nung mit viel Nebengelass, in
best. Lage der Stadt, für jedes
Geschäft geeignet, mit vollstän-
d. Ladeneinrichtung, ist am 1. April
z. B. sehr günstig zu vermieten.
Reflexanten belieben sich zu
wenden an [5962]
R. Loewenberg, Pakosch.

Inowrazlaw.
Laden in belebter Straße.
für jedes Geschäft
passend (nebst Laden-Einrichtung
für Cigarren etc.) zu vermieten.
Louis Sandler, Inowrazlaw.

Krotoschin.
6685] Drei aneinander liegende
Geschäftsräume
in bester Geschäftsgegend Krotos-
schins, Ring- und Kaiserstr.-
Ecke, auch für Restauration oder
Café geeignet, sind billig zu ver-
mieten. **H. Rubmann,**
Krotoschin.

Bromberg.
Ein großer Lagerplatz
nebst mehreren Schuppen, eventl.
auch zwei Zimmer, zum Komitor
geeignet, zu vermieten. Näher.
s. str. Alexanderstraße 14, 1 Tr.

Filehne.
6686] In meinem Hause, beste
Lage am Markt, ist ein
Laden
nebst Wohnung, worin ein Uhr-
macher 6 Jahre mit bestem Er-
folg gewohnt hat, auch passend
für jedes and. Geschäft, zu ver-
mieten.
Zbignjoh in Filehne.

Vergnügungen
Tivoli.
Sonntag, den 30. Dezember:
Großes [8878]
Militär - Streich - Konzert
der Kapelle des Infant.-Regts.
Nr. 141.
(Direktion: **C. Kluge.**)
Eintrittspreis 30 Pf., Loge 50 Pf.
Anfang 7 1/2 Uhr Abends.

Tivoli.
Montag, den 31. Dezember:
Große Sylvesterfeier
mit nachfolgendem Ball
veranstaltet von der Kapelle des
Infanterie-Regts. Nr. 141 (Dir.:
C. Kluge) unter Mitwirkung des
Stadttheater - Ensemble's (Dir.:
A. Morris-Milling). [6647]
Näheres die Tageszettel.

Gesellschaftshaus
Montag, den 31. Dezbr.:
Großes

humoristisches Konzert
der Kapelle des Inf.-Regts.
Nr. 141.
Sehr abwechslungsreiches
Programm.
Anfang 8 Uhr.
Eintrittspreis 30 Pf.

Nach dem Konzert Tanz,
[6723] **Nolte.**
Mühle - Vorhölz - Roggenhausen.
In dem am Sylvesterabend
stattfindenden [6649]
Tanzkränzchen
ladet ergebend ein **C. Nietz.**
Anfang 7 Uhr.

Weisshof. [6700]
Am Neujahrstage findet in
meinem Saale großes Tanz-
kränzchen statt, wozu freund-
lichst einladet **Perlick, Gastwirth.**

Stadt-Theater Graudenz.
Sonntag Nachm. 3 1/2 Uhr: **Frau
Solle und Goldmarie und
Peumarie.** Weihnachtsspiel.
Abends 8 Uhr: **Der Der-
feiler.** Operette von Zeller.
In Vorbereitung: **Johannis-
feuer** von Sudermann.

Bromberger Stadt-Theater.
Sonntag Nachmittags: **Enee-
wittchen.**
Abends: **Der Hochzeitstag.**
Montag: **Die Dame von
Roxim.** Schwanit.

A. B.
6639] Leider nicht erkannt. Erst
später. Dame grau bittet Ant-
wort. **A. L.** bis 31.

Die Landbank in Berlin
W. 64, Behrenstraße 14-16,
bewerbt die Förderung der
inneren Kolonisation durch An-
kauf großer Güter und Auf-
theilung in gut zugeschnittene
Ersammler, Vorwerke und ge-
sunde Bauerstellen. Sie hat
seit ihrer Gründung im Jahre
1895 aus ca. 22000 Morgen
dem Großgrundbesitz gehörigen
Landes kleinere Wirtschaften
gekauft, und zwar sind bisher
über 1100 Stellen mit gegen
160000 Morgen in den ver-
schiedensten Größen aus den
ihm gehörigen, zu Kolonisations-
zwecken angekauften mehr als
70 Gütern gebildet.
Näheren Aufschluß über den
gegenwärtigen Besitzstand und
die Veranschlagungen der
Landbank gibt der heutigen
Ausgabe dieser Zeitung beilie-
gende Prospekt. Die Leser aus
landwirthschaftl. Kreisen werden
auf die sich ihnen hier darbie-
tende günstige Gelegenheit zum
Erwerb eines eigenen Besitz-
thums hingewiesen. [6642]

Cade-Oelen.
heute 4 Blätter.

Aus der Provinz.

Neue D-Wagen 2. Klasse mit je 24 Thüren
Graudenz, den 29. Dezember.
— Neue D-Wagen 2. Klasse mit je 24 Thüren sind bei den hannoverschen Holzbearbeitungs- und Waggonfabriken in Linden-Hannover in Auftrag gegeben worden. Die Wagen sollen nach einem ganz neuen System gebaut und schon im Sommer des nächsten Jahres in Betrieb gestellt werden. Infolge der großen Zahl von Thüren und noch anderer Vorrichtungen soll bei einem etwaigen Unglücksfalle die sofortige Räumung des Wagens ermöglicht werden. Besteller dieser Wagen ist indes nicht, wie man vielleicht nach dem fürchterlichen Unglück bei Offenbach vermuthen dürfte, die preussische, sondern die belgische Regierung.

Truppenverpflegung. Der Betrag der für die Naturalverpflegung marschirender u. Truppen zu gewährenden Vergütung für das Jahr 1901 ist dahin festgestellt worden, daß die Verpflegung für Mann und Tag zu gewähren ist für die volle Tageskost mit Brod 80 Pf., ohne Brod 65 Pf., für die Mittagkost 40 bzw. 35, für die Abendkost 25 bzw. 20 und für die Morgenkost 15 bzw. 10 Pf.

Preussischer Verein für Lehrer und Lehrerinnen an Mittelschulen und höheren Mädchenschulen. Die Ortsvereine in Posen und Bromberg haben beschlossen, die Ortsvereine und einzelne Mitglieder in der Provinz zu einem Provinzialverein zu vereinen.

Hauskollekte. Der Herr Oberpräsident hat die Abhaltung einer Hauskollekte in der Provinz Westpreußen zu Gunsten der Heil- und Pflegeanstalt für Epileptische zu Karlsruh bei Mästenburg für das Jahr 1901 genehmigt.

Jagdergebnisse. Bei der auf dem Gelände Koforzyn (Jagdrevier Rittersgutbesitzer Silbebrand) abgehaltenen Treibjagd wurden 112 Hasen erlegt. Jagdönig war Leutnant Guhmann aus Posen.

Ordensverleihungen. Dem Rittmeister Graevenitz à la suite des Dragoner-Regiments Nr. 12, Lehrer beim Militär-Reitersinstitut, ist der Rother Adlerorden 4. Klasse verliehen.

Titelverleihung. Dem Regierungsrath Kunick, Stempelkassal bei der Provinzialsteuerdirektion in Königsberg, ist der Charakter als Geheimer Regierungsrath verliehen worden.

Den Charakter als Rechnungsrath haben der Eisenbahnhauptkassenassessor Kehl und der Eisenbahnsekretär Waese in Bromberg erhalten.

Dem Raurath Dr. Steindrecht in Marienburg ist der Charakter als Geheimer Raurath verliehen worden.

Dem Landrath Kammerherrn v. Schwibow in Kolmar i. P. ist der Charakter als Geheimer Regierungsrath verliehen.

Militärisches. v. Seydlitz u. Ludwigsdorf, Hauptm. a. L. s. des Inf. Regts. Nr. 128, als Komp. Chef in das Inf. Regt. Nr. 19 versetzt. Die nachstehend Aufgeführten sind mit Wahrnehmung offener Assistenzarztstellen beauftragt und zwar: Dr. Sommer, einjährig-freiwilliger Arzt beim Inf. Regt. Nr. 42, unter Verletzung zum Inf. Regt. Nr. 49 und Ernennung zum Unterarzt des Friedensstandes, Wirsig, einjährig-freiwilliger Arzt beim Inf. Regt. Nr. 154, unter Ernennung zum Unterarzt des Friedensstandes, Müller, Unterarzt beim Gren. Regt. Nr. 4.

Beördert sind: Winter, Bizewachtm. im Bezirk II (Kassel) zum Lt. der Res. des Drag. Regts. Nr. 10, die Bizefeldw. im Bezirk Gera Gröper zum Lt. der Res. des Inf. Regts. Nr. 46, Lt. Odenwaldt der Res. des Inf. Regts. Nr. 151 (Bruchsal), zum Oberlt., Kubisch, Oberlt. der Inf. 1. Aufgebots des Landw. Bezirks Schlawe, zum Hauptm., v. Putzamer, Oberlt. der Res. des Inf. Regt. Nr. 3 (Schlawe), v. Bizewitz (Friedrich), Oberlt. der Kav. 1. Aufgebots des Landw. Bezirks Stolp, zum Rittmeister, v. Tesmar, Bizewachtm. in demselben Bezirk, zum Lt. der Res. des Train-Bats. Nr. 2, Bernard, Lt. der Inf. 1. Aufgebots des Bezirks Thorn, Cassini, Lt. der Res. des Drag. Regts. Nr. 5 (Graudenz), zu Oberlt., Nordmann, Oberlt. der Res. des Man. Regts. Nr. 8 (Graudenz), Brandt, Oberlt. der Res. des Drag. Regts. Nr. 11 (Danzig), Schwante, Oberleutnant der Reserve des Dragoner-Regiments Nr. 1 (Osternode), zu Rittmeistern, Briz, Lt. der Res. des Inf. Regts. Nr. 59 (Osternode), zum Oberlt., Siegmund, Bizefeldw. im Bezirk Osternode, zum Lt. der Res. des Gren. Regts. Nr. 1, Bollmar, Bizefeldw. in demselben Bezirk, zum Lt. der Res. des Gren. Regts. Nr. 6, Loch, Bizefeldw. in demselben Bezirk, zum Lt. der Res. des Inf. Regts. Nr. 150, Becker, Bizewachtm. in demselben Bezirk, zum Leutnant der Reserve des 1. Leib- u. Husaren-Regiments, Uhard, Bizefeldw. in demselben Bezirk, zum Leutnant der Reserve des Infanterie-Regiments Nr. 154, Frey, Hauptm., Bizefeldw. im Bezirk Königsberg, zum Lt. der Res. des Jäger-Bats. Nr. 1, die Bizefeldw. Verlach im Bezirk Braunsberg, zum Lt. der Res. des Fuhrart. Regts. Nr. 1, Schupp im Bezirk Postoc, zum Leutnant der Reserve des Infanterie-Regiments Nr. 2, Wolf im Bezirk Posen, zum Leutnant der Res. des Infanterie-Regiments Nr. 5, Hoshoff im Bezirk Wartenstein, zum Lt. der Res. des Pion. Bats. Nr. 1, Wiger, Simon im Bezirk Königsberg, zu Lt. der Res. des Pion. Bats. Nr. 18, Lt. Jaedel der Res. des Eisenbahn-Regts. Nr. 3 (Belgard) zum Oberlt. — v. Waczko, Lt. im Inf. Regt. Nr. 150, mit Pension ausgeschieden und zu den Offizieren der Landw. Inf. 1. Aufgebots übergetreten.

Thorn, 28. Dezember. Die hiesige Baptistengemeinde, welche im vorigen Jahre eine eigene Kirche erbaute, hat nunmehr einen besonderen Prediger angestellt. Es ist dies Herr Wurballa, bisher Prediger in Gerbau.

Strasburg, 28. Dezember. Der Kreisstag wurde mit der Mitteilung eröffnet, daß Herr Regierungsassessor Raapte zum Landrath unseres Kreises ernannt ist. Darauf gedachte der Vorsitzende des langjährigen Kreisdeputierten, Kreisassistenten und Kreisratsmitgliedes Herrn Dommes-Moonsdorf, der seinen Wohnsitz nach Bromberg verlegt hat. Die neugewählten Mitglieder, die Herren Gutbesitzer Hemele-Hohenlinde und Stefan Hundsdorf-Mieszynec, wurden eingeführt. Die gepflanzte Kreisfinanzrechnung für 1899 in Einnahme mit 504.199,81 Mt., in Ausgabe mit 432.330,36 Mt., die Haupttrankkostenrechnung in Einnahme mit 19.655,81 Mt., die in Ausgabe mit 12.643,77 Mt., sowie die Kreisparaffinrechnung in Einnahme mit 2.482.211,55 Mt. und in Ausgabe mit 491.702,60 Mt. wurde für richtig befunden und dem Nebandanten Entlastung erteilt. Der Zinsfuß für Spareinlagen wurde auf 4 Proz. erhöht. Die Neubeschaffung von zwei Straßenwalzen wurde genehmigt. Als Kreisassistenten wurden Herr Bürgermeister Jung in Lantenburg, zum Kreisdeputierten Herr Völkling-Hochheim, zum Provinzial-Landtags-Abgeordneten Herr Landschafts-Präsident v. Brampowski-Talowo und zum Mitglieder der Landwirtschaftskammer Herr Amtsrath Hoge-Piska-Dombrowken gewählt.

Rosenberg, 28. Dezember. Gegen Mitternacht kamen gestern zwei Knechte des Gutsbesizers Palm in Rosenheim angetrunken nach Hause. Bald darauf stand der Stall, in dem die Weiden der Knechte standen, mit sämmtlichem lebendem Inventar in Flammen. 43 Stück Vieh und neun Pferde kamen

in den Flammen um. Sämmtliche Thiere waren nur gering verüßert. Auch haben einige Zustleute ihre einzige Kuh verloren. Nach der Vernehmung auf dem hiesigen Polizeibureau wurde der eine der beiden Knechte dem Gerichtsgefängnis übergeben. — Herr Lehrer Winkler in Karraich tritt zum 1. Januar in den Ruhestand. Er siedelt nach Graudenz über.

Niesenburg, 28. Dezember. Ein Waffendiebstahl ist hier verüßt worden. Aus der Kaserne der 5. Schwadron des 5. Kürassier-Regiments waren kurz vor den Feiertagen fünf neue Karabiner verschwunden. Der Zimmermannslehrling Friedrich Jordan, sowie der Bäckerlehrling Otto Schulz haben sich inzwischen heimlich aus der Stadt entfernt, haben jedoch in der Wohnung ihrer Eltern einen Zettel hinterlassen, auf welchem sie bekennen, den Diebstahl an den Waffen verüßt zu haben. Von diesen hat der Polizei-Sergeant R. zwei auf dem Hofgarten, in einem Strohhäusen versteckt, gefunden. Die drei anderen hat in vorvergangener Nacht ein Unbekannter nach der Kaserne zurückgetragen, wo sie gestern früh, an die Mauer gelehnt, gefunden wurden.

Zempelburg, 28. Dezember. Gestern Abend entstand in Abbau Schönhorst in der Scheune des Besitzers Bohmann Feuer, welches die Scheune und die Wagenschuppen in kurzer Zeit in Asche legte. Die Getreide- und Futtermittel in der Scheune verbrannt. Trotz milderer Verhältnisse, selbst durch das aufopfernde Verhalten des Sohnes des Besitzers, eines auf Urlaub befindlichen Soldaten, der sich dem Feuer mehrmals so aussetzte, daß seine Kleider in Brand geriethen, konnte man das Feuer nicht Herr werden. Die Gebäude sind gering verüßert, das Inventar garrüht.

Heiligenbeil, 28. Dezember. Hier ist eine Volksbibliothek errichtet worden, welche den Stadt- und Kreisbewohnern zur Verfügung steht. Die Mittel dazu bewilligte der Kreis. — Das 5. Gaujängerfest des Passarge-Gaujängerbundes soll in Jinten stattfinden. Es wird damit das 40. Stiftungsfest des festgebenden Vereins verbunden sein. — Aus dem Giebeluschen Legat erhielten die Herren Grundbesitzer Franz Arnold hier selbst für gute Stallfütterung 150 Mt. und Lehrer Engelmann, früher in Schirten, jezt in Königsberg, für Viehzucht 75 Mt.

Kreis Osternode, 28. Dezember. Die Vorarbeiten zu der Kleinbahn sind nur langsam vorwärts. Die Regierung verlangt normale Spurweite. Wiewohl die Kosten einer solchen Normalbahn ungefähr noch einmal so groß wären, als die einer Kleinbahn, so würde eine Sekundärbahn mit Kleinbetrieb Steffenswalde-Gilgenburg-Lindenau mit Abzweigung von Rasowale nach Plotowo bedeutend mehr Zutreffendes finden, als das alte Projekt. Im Januar soll in Gilgenburg eine Verhandlung mit den Interessenten stattfinden. — Zu Ehren des Herrn Steuerinspektors Damerau, der unere Stadt am 1. Januar verläßt, fand ein Abschiedsabend statt. Herr Pfarrer Kopp sprach im Namen der Stadtgemeinde und Herr Gutsbesitzer Regenborn-Schönwäldchen als Vertreter des landwirtschaftlichen Vereins.

Insterburg, 28. Dezember. Herr Amtsrath v. Schulz auf Wulpen ist gestorben. Mit ihm verliert die ostpreussische Landwirtschaft einen ihrer intelligentesten Wirthe, die ostpreussische Pferdezeitung einen ihrer thätigsten und erfolgreichsten Züchter. Seine Wirtschaft galt als Musterwirtschaft, seine Pferdezeitung war weit und breit berühmt.

Kabiau, 28. Dezember. Zum Neubau einer Chaussee von Meklanten nach Lautken, deren Gesamtlänge 1 1/2 Kilometer betragen soll, hat die Gemeinde Lautken den Grund und Boden, in Anbetracht der Vortheile, welche ihr durch den Bau erwachsen, unentgeltlich hergegeben. Die Kosten des ganzen Baues sind auf 243.200 Mt. veranschlagt.

Snowozian, 28. Dezember. Die Eröffnung des Konkurses über die Filiale der Maschinenfabrik und Eisenblecherei Behold u. Komp. hat hier große Erregung verursacht. Dieser Konkurs ist für die Stadt von großem Nachtheil, denn der Fiskus geht ein großer Steuerzahler verloren. Viele Werkstätten und Handwerker haben ihren Unterhalt zum größten Theil aus der Fabrik gezogen. Am schlimmsten sind die über 400 Arbeiter dran, denn sie sind zu einer Zeit brodlös geworden, wo sie keinen Ersatz finden können. Der Konkurs hängt mit dem Berliner Bankencrash zusammen.

Wartschin, 28. Dezember. Zu Kreistagsabgeordneten des Kreises Schubin wurden gestern von den Landgemeinden die Herren Grundbesitzer Sommerfeld-Burke und Glimm-Al-Smolno gewählt.

Argentan, 28. Dezember. Die Zuckerrabrik Bierzchostaw hat in der letzten Campaigne 822.500 Centner Rüben verarbeitet und daraus 120.000 Centner Zucker gewonnen. — Die Landstraße nach Eichthal bzw. Godyenda wird im nächsten Frühjahr gepflastert. In den Koiten zahlt die Stadt Argentan 1000, das Dominium Ludwiggrub 1200 Mt. Den Rest der Kosten tragen die fünf noch theilhaftigen Gemeinden.

Kosten, 28. Dezember. Die hiesige Zuckerrabrik zahlt ihren Aktionären für das Betriebsjahr 1900 eine Dividende von 11 Prozent.

Wollstein, 28. Dezember. Herr Rittergutsbesitzer Dr. jur. Behfeld zu Behse hatte zum Weihnachtseste dem hiesigen Magistrat 300 Mt. zur Verteilung an die Armen der Stadt zur Verfügung gestellt. — Der 15-jährige Dienstjunge Johann Brambar verunglückte auf dem Dominium Luterwalde dadurch, daß er in das Getriebe einer Maschine gerieth und so schwer verletzt wurde, daß er starb. Der Unglückliche beging am Unglückstage gerade seinen 15. Geburtstag und war der einzige Sohn seiner Eltern.

Katwitz, 28. Dezember. Am heiligen Abend, der auch gleichzeitig sein Geburtstag war, erlitt der über sechzig Jahre alte Kreisrath Herr Amtsgerichtsdirektor Schubert hierbei einen Schlaganfall, der eine Lähmung der Sprache zur Folge hatte. Herr Sch. ist seit vielen Jahren Stadtverordnetenvorsteher. — Herr Baumeister Rau hat das von ihm seit mehreren Jahren verwaltete Ehrenamt eines Stadtraths niedergelegt.

Kempen, 28. Dezember. In dieser Woche feierte Herr Rabbinder Müß sein 25-jähriges Jubiläum als Seelsorger seiner Gemeinde. — Dieser Tage stürzte die Ausgebirgerin Anna Depisgal in Unislaw so unglücklich von einer Treppe, daß sie sofort starb.

Obornik, 28. Dezember. Der dem Wirth Anton Wielgosz in Lippe gehörige Stall und die Scheune sind vollständig niedergebrannt. Mitverbrannt sind eine Kuh, drei Schweine und mehrere Hühner. Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt.

Verschiedenes.

— Pfarrer em. Dr. Dzierzyn, der bekannte Förderer der Dowlowitz, Kreis Kreuzburg (Obererschlesien), feiert am 16. Januar 1901 seinen 90. Geburtstag. Durch wissenschaftliche Forschungen, deren Ergebnisse Dr. Dzierzyn in verschiedenen Schriften niederlegte und die seinerzeit viel umfritten wurden, durch praktische Erfolge und insbesondere durch die wichtige Er-

findung der Bienenwohnung mit beweglichen Waben sowie durch viele Vorträge, die er auf großen Zimterverammlungen gehalten, und in denen er seine Theorien bewiesen hat, hat sich Dr. Dzierzyn einen Weltruf auf diesem Gebiete erworben. Er ist es auch gewesen, der die italienische Bienenrasse in Deutschland eingeführt und heimisch gemacht hat.

[Verdorbener Weihnachtsurlaub.] Mehrere Gardisten in Potsdam sind um ihren Weihnachtsurlaub gekommen, weil sie sich eines dienstlichen Vergehens schuldig gemacht hatten. Beim ersten Garderegiment z. B. ist den Mannschaften aufs strengste das Tragen von Extrajacken verboten. Um aber daheim recht nobel auftreten zu können, hatten sich viele der auf Urlaub gehenden Mannschaften Extrajacken anfertigen lassen, die sie im Koffer wohl verwahrt. Das Verhängnis nahte jedoch auf dem Bahnhof in Potsdam in Gestalt eines Unteroffiziers, der sich auf höhere Weisung hin von jedem Mann den Koffer öffnen ließ. Die Leute, bei denen Extrajacken gefunden wurden, mußten umkehren, der Urlaub wurde ihnen kurzerhand gestrichen.

Wegen Mißhandlung von zehn Rekruten, die er täglich mit Ohrfeigen traktirt hatte, acht bis zehn Minuten Kniebeuge mit vorgestreckten Armen machen ließ, mit der Gewehrmündung in den Unterleib gestoßen hatte, oder so lange am Querbalken hängen ließ, bis der Soldat kraftlos herunterfiel, ist in Dresden der Unteroffizier K. A. Groß zu einem Jahr Gefängnis und zur Degradation verurtheilt worden.

Oft träumt der Pessimist mit Zug:
„Die Suppe da ist verzehet genug“.
Der Optimist, der schmalz vergnüglich:
„Ja, unser Salz, das salzt vorzüglich“.

Die Welt ist reich und wohlberathen,
Nur zäume Du nicht das Pferd am Schwanz,
Wolle die Nachtigall nicht braten,
Und nicht singen lehren die Gans! —

Willst Du Dir ein hübsch Leben zimmern,
Müß Dich um's Vergang'ne nicht bekümmern;
Das Wenigste müß Dich verdrücken;
Müß stets die Gegenwart genießen,
Besonders keinen Menschen lassen
Und die Zukunft Gott überlassen. —

Danzig, 28. Dezember. Mehlpreise der großen Mühle.
Weizenmehl: Kaiser-Auszug per 50 Kilo Mt. 13,50, extra superfein Nr. 000 Mt. 12,50, superfein Nr. 00 Mt. 11,50, fein Nr. 1 Mt. 10,00, Nr. 2 Mt. 8,50, Mehlabfall oder Schwarzmehl Mt. 5,40.
Roggenmehl: extra superfein Nr. 00 per 50 Kilo Mt. 12,00, superfein Nr. 0 Mt. 11,00, Mischung Nr. 0 und 1 Mt. 10,00, fein Nr. 1 Mt. 8,50, fein Nr. 2 Mt. 7,50, Schwartmehl Mt. 8,00, Mehlabfall oder Schwarzmehl Mt. 5,60. — **Arie:** Weizen pro 50 Kilo Mt. 5,00, Roggen-Mt. 5,00, Gerstenschrot Mt. 8,00. — **Größe:** Weizen pro 50 Kilo Mt. 13,50, feine mittel Mt. 13,00, mittel Mt. 12,00, ordinär Mt. 11,00. — **Größe:** Weizen pro 50 Kilo Mt. 14,00, Gersten-Mt. 1 Mt. 11,00, Gersten-Mt. 2 Mt. 11,00, Gersten-Mt. 3 Mt. 11,00, Hafer-Mt. —.

Königsberg, 28. Dezember. Getreide- u. Saatenerbericht
von Rich. Lehmann u. Kriegenhahn.
Zusatz: 54 russische, 47 inländische Waggons.

Weizen (pro 85 Pfund) unverändert, hochbunter 770 Gr. (130) bis 803 Gr. (136) 151 (6,42) Mt. Mt. bunter 759 Gr. (128) bis 775 Gr. (131) 148 (6,29) Mt. 149 (6,33) Mt. 706 Gr. (118) Mt. 140 (6,95) Mt. 717 Gr. (120) Mt. 130 (6,58) Mt. 707 Gr. (128) bis 770 Gr. (130) 130 (6,29) Mt. 149 (6,33) Mt. 152 (6,45) Mt. 761 Gr. (128-29) m. Roggen 144 (6,12) Mt. v. Bod. 762 Gr. (128-29) 146 (6,20) Mt. — Roggen (pro 80 Pfund) pro 714 Gr. (120 Pfund holländisch) jede 6 Gr. mehr oder weniger mit 1 Mt. pro Tonne, über 738 Gr. (124) mit 1/2 Mt. pro Tonne zu reguliren, stiller 123,5 (4,94) Mt. 123 1/2 (4,95) Mt. 124 (4,96) Mt. eingelad. 123 1/4 (4,93) Mt. fr. Weizen 124 (4,96) Mt. — Gerste (pro 70 Pfund) große 120 (4,20) Mt., mit Geruch 116 (4,05) Mt. — Hafer (pro 50 Pfund) 120 (3,00) Mt. bis 122 (3,05) Mt. — Weizen (pro 90 Pfund) flau 135 (6,08) Mt., 140 (6,30) Mt.

Bromberg, 28. Dezember. Amtl. Handelskammerbericht.
Weizen 140—147 Mt. — Roggen, gesunde Qualität 125 bis 130 Mt., feuchte, abfallende Qualität unter Notiz. — Gerste 125—132 Mt., Brau- 135—140 Mt. — Erbsen, Futter- 140—142 Mt., Koch- 170—180 Mt. — Hafer 125—135 Mt.

Posen, 28. Dezember. Marktbericht der Polizeidirektion.
Weizen Mt. — bis —. — Roggen Mt. 13,00 bis 13,60. — Gerste Mt. 13,00. — Hafer Mt. 13,20 bis 13,60.

Berlin, 28. Dezember. Butter. (Gebr. Lehmann & Co.)
Die hiesigen Engros-Verkaufspreise im Wochenumschnitt sind (alles per 50 Kilo): Für feine und feinste Sahnenbutter von Gütern, Milchmagerungen und Genossen 114, 114 1/2, 114 1/4, abfallende 99 Mt. Landbutter: Preussische und Pittaner 83 bis 92, Kammerische — bis —, Kehnbrücker — bis —, polnische — bis — Mt.

Magdeburg, 28. Dezember. Zuckerbericht.
Rohzucker excl. 88% Rendement 9,95—10,10. Nachprodukte excl. 75% ohne Saft 7,90—8,10. Schwach. — Gem. Melis mit Saft 27,35.

Petrovum, raffiniert. Bremen, 28. Dezember. Loco 6,95 Gr. Hamburg, 28. Dezember. Fest. Standard white loco 6,85.

Von deutschen Fruchtmarkten, 27. Dezember. (R.-Anz.)
Bonnarowitz: Weizen Mt. 14,80. — Roggen Mt. 12,80. — Gerste Mt. 13,00. — Hafer Mt. 12,20 bis 12,50.

Für den nachfolgenden Theil ist die Redaktion dem Verfasser gegenüber nicht verantwortlich.

Hirsch'sche Schneider-Akademie,
4162] Berlin C., Rothes Schloß 2.
Kräm. Dresden 1874 u. Berliner Gewerbe-Ausstellung 1879.
Medaillen Erfolg: dankt in Frankreich 1897 u. gold. Medaille in England 1897. — Größe, Aeste, besuchte und mehrfach preisgekrönte Fachlehranten der Welt. Geegründet 1859. Bereits über 28000 Schüler ausgebildet. Kurse von 20 Mt. an beginnen am 1. und 15. jeden Monats. Herren, Damen und Wascheucherei. Stellenvermittlung kosten los. Prospekte gratis. Die Direktion.

Planinos Beckstein, Blüthner, Duphen, Ibach u. auch gebrauchte, nur gut erhaltene billig. [1840 und Flügel H. Rüdiger, Berlin, Chorzinerstr. 62.

3 X 3 = 9

Man kann nur kosten 3 Meter Hobdicht-Gehölz, schwarz oder blau, in reinvollener guter Waare aus dem bekannten Tuchersandbau Gustav A. Bicht in Bromberg 16. Muster hierüber oder die Gesamt-Kollektion franko und umgehend nur an Selbstkäufer.

Deutsche Bank, Berlin.

Filialen: Bremen, Frankfurt a. M., Hamburg, München, London. — Depositen-Kasse in Dresden.

Kapital M. 150.000.000.
Reserven „ 48.049.219.4

Unsere Coupons-Kasse ist Bahnkasse für die zahlbaren Zins- oder Gewinn-Antheil-Scheine, sowie eventl. für die rückzahlbaren Stücke folgender Werthe:

Machener Hütten Aktien-Verein, Aktien.
Machener 4proz. Stadt-Anleihe von 1893 u. gez. Stücke.
Akkumulatorenfabrik, Aktien.
Aktien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation, Aktien.
 do. do. do. 4proz. u. 4 1/2proz. Kart.-Oblig. u. gez. Stücke
Aktien-Gesellschaft für Bauausführungen, Aktien.
Aktien-Gesellschaft für Bergbau, Blei- und Zinnfabrikation, Stolberg, Aktien und Stamm-Prioritäten.
Aktien-Gesellschaft für Boden- und Kommunal-Kredit in Elsaß-Lothringen, Aktien.
 do. do. do. Pfandbriefe.
Aktien-Gesellschaft für Chemische Industrie, Mannheim, Aktien
Aktien-Gesellschaft für Eisen-Industrie und Brückenbau, vormals J. C. Hartort, Duisburg, Aktien u. Stamm-Prior.-Aktien.
Aktien-Gesellschaft für Gas und Elektrizität, Aktien u. 4 1/2proz. Theilschuldverschreibungen u. gez. Stücke.
Aktien-Gesellschaft für Fabrikation von Bronzewaaren u. Zinkguß (vorm. S. C. Spinn u. Sohn), Aktien.
Aktien-Gesellschaft für Federfach-Industrie, Aktien.
Aktien-Gesellschaft für Holzgewinnung und Dampfzugesbetrieb, vorm. B. & C. Göttsch & Co., Aktien.
Aktien-Gesellschaft vorm. Fricker & Köhmann, Aktien, 4 1/2proz. Theilschuldverschreibungen u. gez. Stücke.
Aktien-Gesellschaft Schalter Gruben- und Hütten-Verein, Aktien, Obligationen u. gez. Stücke.
Albrechtshagen 5proz. Gold- u. Silber-Prior. u. gez. Stücke.
 do. 4proz. Anl. v. 1890 u. gez. Stücke.
Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Aktien.
 do. do. do. 4proz. Oblig. u. gez. Stücke.
 do. do. do. 4 1/2proz. Theilschuldverschreibungen Ser. IV v. 1900 u. gez. Stücke.
Allg. Lokal- u. Straßenbahn-Ges. Aktien, 4proz. Anl. u. gez. Stücke.
 do. do. do. 4 1/2proz. Anl. u. gez. Stücke.
Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluß- und Landtransport, Dresden, Aktien.
Allianz, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Aktien.
Altonaer 3 1/2proz. Stadt-Anleihe v. 1887 u. 1889 u. gez. Stücke.
Aluminium-Industrie-Akt.-Gesellschaft, Neuchâten (Schweiz), Aktien.
Anatolische Eisenbahn-Gesellschaft, Aktien.
 do. do. do. 5proz. Obligationen u. gez. Stücke.
 do. do. do. Ergänzungsnetz 5proz. Obl. II. Ser. u. gez. Stücke.
Anhalt-Desaniische Landesbank, Aktien.
Arenbergische Aktien-Ges. für Bergbau u. Hüttenbetrieb, Aktien.
 do. 4proz. Theilschuldverschreibungen u. gez. Stücke.
Argentine Railway Guarantees Rescision Bonds.
Argentinsche 4 1/2proz. innere Gold-Anl. von 1889 u. gez. Stücke.
 do. 4 1/2proz. äußere Gold-Anl. von 1888 u. gez. Stücke.
 do. 4proz. äußere Anleihe von 1897 u. gez. Stücke.
Arcania, Chemische Fabrik zu Leopoldsdahl, Aktien-Ges. vorm. F. H. Kiesel, Aktien.
Asbest- und Gummiwerke Alfred Calmon, Akt.-Ges., Aktien.
Augsburger 3 1/2proz. Stadt-Anleihe von 1889 und gez. Stücke.
Badische Aktien-Ges. für Rheinschiffahrt u. Seetransport, Aktien.
Badische 3 1/2proz. Staatsschuldverschreibungen von 1900 und gez. Stücke.
Bamberger 4proz. Stadt-Anleihe von 1900.
Banca Commerciale Italiana, Aktien.
Bank f. elektr. Internem., Zürich, Aktien, 4proz. Oblig. u. gez. Stücke.
Bank f. Orient. Eisenbahnen, 4proz. Anl. von 1894 u. gez. Stücke.
Banque Belge de Chemins de fer, Aktien u. 3 1/2proz. Obligationen.
Banque d'Outremer, Brüssel, Aktien.
Barmer Handelsbank, Aktien.
Barmer 4proz. Stadt-Anleihe von 1899 u. gez. Stücke.
Baroper Balzower, Aktien-Gesellschaft, Aktien.
Bau- und Betriebsgesellschaft für Städtische Straßenbahnen in Wien, Obligationen u. gez. Stücke.
Baumwollspinnerei Cronau, Aktien.
 do. do. do. 4proz. Hyp.-Anl. u. gez. Stücke.
Bavaria-Brauerei Bamberg, Aktien.
Bedburger Wolllindustrie, Aktien.
 do. do. do. 4 1/2proz. Oblig. u. gez. Stücke.
Bergbau-Aktien-Ges. „Alto“, Oblig. u. gez. Stücke.
Bergbau- und Schiffahrts-Akt.-Ges. vorm. Gebr. Kammengieser, Aktien, 5proz. Theilschuldverschreibungen u. gez. Stücke.
Bergisch-Märkische Bank, Aktien.
Bergisch-Märkische Industrie-Gesellschaft, Aktien.
S. Bergmann & Co., Aktien-Gesellschaft, Aktien.
Bergmann-Elektromotoren und Dynamowerke, Akt.-Ges., Aktien.
Bergisch-Brandenburger, Aktien-Gesellschaft, Aktien.
Bergwerksgesellschaft Centrum zu Wattenstein, 4proz. Theilschuldverschreibungen u. gez. Stücke.
Berliner Aktien-Gesellschaft für Eisengießerei und Maschinenfabrikation (früher J. C. Freund & Co.), Aktien.
Berliner Electricitäts-Werke, Aktien.
 do. do. do. 4proz. Oblig. u. gez. Stücke.
 do. do. do. 4 1/2proz. Anl. u. gez. Stücke.
Berliner Hotelgesellschaft, Aktien.
 do. do. do. 4 1/2proz. Oblig. v. 1888 u. 1890 u. gez. St.
BerlinerKunfdrück- u. Verl.-Anst., vorm. A. u. C. Kaufmann, Aktien.
Berliner S. adolphin-Anl., 4proz. Anleihe u. gez. Stücke u. gez. St.
Betriebsgesellschaft der Orientalischen Bahnen, Aktien.
Bochumer Verein für Bergbau u. Gußstahlfabrikation, Aktien.
 do. do. do. do. 4proz. Oblig.
Böcker & Co., Schalle, Obligationen und gez. Stücke.
Bozener-Herzogin-Anleihe 4proz. Landesanl. v. 1895 u. gez. Stücke.
**Brandenburgische 3 1/2proz. Provinzial-Anleihe (siehe unter B).
 Brauerei Paulshöhe, Aktien.**
Braunhaus Nürnberg, Aktien.
Braunschweigische Kredit-Anstalt, Aktien.
Braunschweigische Akt.-Ges. für Zute- u. Flach-Industrie, Aktien.
 do. do. do. Prior.-Oblig. u. gez. Stücke.
Braunschweig-Hannov. Hypothekbank, Aktien.
 do. do. do. Pfandbriefe.
Bremer 3 1/2proz. Staats-Anleihe von 1893 u. gez. Stücke.
 do. 3proz. Staats-Anleihe von 1896 u. gez. Stücke.
 do. 3 1/2proz. Staats-Anleihe von 1898 und gez. Stücke.
Bremer Wollkammerei, Aktien.
Budensche Eisenwerke, 4proz. Hypothek-Anl. u. gez. Stücke.
Buenos Aires 4 1/2proz. Stadt-Anleihe von 1899 und gez. Stücke.
Bulgarian Nationalbank, 6proz. Gold-Pfandbriefe u. gez. Stücke.
Bulgarische 6proz. Staats-Eisenb.-Hyp.-Oblig. v. 1899 u. gez. St.
Buskarester 4 1/2proz. Stadt-Anleihe von 1895 und gez. Stücke.
 do. 4 1/2proz. Stadt-Anleihe von 1898 und gez. Stücke.
Central-Hypothekbank Ungarischer Sparkassen, 4 1/2proz. Pfandbriefe IV. und V. Serie und gez. Stücke.
 do. do. do. 4proz. Pfandbr. I. u. II. Serie u. gez. Stücke.
Ceres, Zuckerrabrik, Aktien.
Charlottenburger Stadt-Anleihe und gez. Stücke.
Chemische Fabrik zu Heinrichsdahl, Aktien.
Chemischer Bankverein, Aktien.
Chemischer Werkzeugmach.-Fab. (vorm. Joh. Zimmermann), Aktien.
Chemischer Viehwaren-Maschinenfabrik vorm. Schubert & Salzer, Aktien.
Cherioner Argarant-Pfandbriefe und gez. Stücke.
Chilenische 4 1/2proz. Gold-Anleihe von 1899 und gez. Stücke.
Chilenische Internationale 6proz. Anleihe von 1893 u. gez. Stücke.
Chinesische 5proz. Gold-Anleihe von 1896 und gez. Stücke.
 do. 4 1/2proz. Gold-Anleihe von 1898 u. gez. Stücke.
Commerzbank in Lübeck, Aktien.
Dänische 3proz. amortisierbare Staatsanleihe v. 1897 u. gez. Stücke.
Danziger Privat-Aktien-Bank, Aktien.

Danziger Delmühle, Aktien und Prior.-Aktien.
Deutsche Bank, Aktien.
Deutsch-Australische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Aktien.
 do. do. do. 4proz. Obligationen.
Deutsche Kontinental-Gas-Gesellschaft, Aktien.
 do. do. do. 4 1/2proz. Prior.-Oblig. von 1884 u. 1892 und gez. Stücke.
 do. do. do. 4proz. Anleihe v. 1896 u. gez. Stücke.
Deutsche Handels- u. Plantagen-Gesellschaft, 5proz. Obl. u. gez. Stücke.
Deutsche Hypothekentl., Weiningen, 4proz. u. 3 1/2proz. Pfdb. u. gez. St. do. do. do. 4proz. Bräm.-Pfandbr. u. gez. Stücke.
Deutsche Jute-Spinnerei u. Weberei, Weigen, Aktien.
 do. do. do. Kart.-Oblig. und gez. Stücke.
Deutsche Kachelwerke, Aktien-Gesellschaft, Aktien.
Deutsche Mühlenwerke, Aktien.
Deutsche Molk- und Mähtverarbeitungs-Gesellschaft, Aktien.
Deutsche Spiegelglas-Aktien-Ges., Aktien.
Deutsche Ueberseeische Bank, Aktien.
Deutsche Vereinsbank, Frankfurt a. M., Aktien.
Deutsch-Oesterreichische Mannesmann-Röhren-Werke 4 1/2proz. Theilschuldverschreibungen u. gez. Stücke.
Dortmunder 3 1/2proz. Stadt-Anl. Em. 1895 II. Ausgabe u. gez. Stücke.
 do. do. do. Em. 1896 III. Ausgabe u. gez. Stücke.
 do. do. do. von 1898 (II. Abthlg.) u. gez. Stücke.
Dortmunder Steinkohlenbergwerk Louise Tiefbau, Aktien und St.-Prior.-Akt.
Dresdener 4proz. Stadt-Anleihe von 1900 u. gez. Stücke.
Düsseldorf 3 1/2proz. Stadt-Anleihe von 1876 u. gez. Stücke.
 do. 4proz. Stadt-Anleihe von 1899 u. gez. Stücke.
Duisburger 3 1/2proz. Stadt-Anleihe v. 1882, 85, 89, 96 u. gez. Stücke.
Dux-Bodenbacher 3proz. Prioritäten und gez. Stücke.
Eberdwalder 3 1/2proz. Stadt-Anleihe und gez. Stücke.
Egypt. 4proz. Daira Sanieh-Anl. und gez. Stücke.
Eidgenöss. 3 1/2proz. Anl. von 1889 und gez. Stücke.
 do. do. do. Anleihe von 1894 und gez. Stücke.
Eisenacher Kammergarnspinnerei, 4 1/2proz. Anl. v. 1900 u. gez. Stücke.
Eisenhüttenwerk Marienhütte bei Kohnau, Aktien.
Elberfelder 4proz. Stadt-Anleihe von 1899 und gez. Stücke.
 do. do. do. II. Abthlg. u. gez. Stücke.
Elektricitäts-Lieferungs-Gesellschaft, Aktien, 4 1/2proz. Theilschuldverschreibungen u. gez. Stücke.
Elektrische Licht- und Kraftanlagen, Aktien-Gesellschaft, Aktien.
 do. do. do. 4 1/2proz. Theilschuldversch. u. gez. Stücke.
Elektr. Straßenbahn, Dresden, 4proz. Obligationen u. gez. Stücke.
**Erbsmannsdorfer Aktien-Gesellschaft für Flachsgarn- u. Maschinen-
 Spinnerei, Aktien.**
 do. do. do. 5proz. u. 4proz. Prior.-Oblig. u. gez. St.
Essener Bank-Verein, Aktien.
Essener Bergwerks-Verein „König Wilhelm“, Aktien, 4proz. und 4 1/2proz. Obligationen und gez. Stücke.
Essener Kredit-Anstalt, Aktien.
Essener 3 1/2proz. Stadt-Anleihe IV. Em. und gez. Stücke.
 do. 3 1/2proz. do. von 1898 und gez. Stücke.
Fabricschiffahrt, vormals Friedr. Bayer & Co., Aktien.
 do. do. do. 4proz. Obl. v. 1898 u. gez. Stücke.
Fabwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning, 4 1/2proz. Schuldverschreibungen und gez. Stücke.
Finnländische 3proz. Staats-Anleihe von 1898 und gez. Stücke.
Florensburger 3 1/2proz. Stadt-Anleihe von 1896 und gez. Stücke.
Fortuna, Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, Aktien.
Freiburg i. Breisgau 3 1/2proz. Stadt-Anleihe von 1898 u. gez. St. do. do. do. 4proz. Stadt-Anl. von 1900 und gez. Stücke.
Fürstl. Rudolfstädter 3 1/2proz. Rentenbriefe.
 do. do. do. 3 1/2proz. Landestreditkassen-Oblig. u. gez. St.
Fürstlich-Schwarzenbergische 4proz. Hypothek-Anl. u. gez. Stücke.
Galizischer Boden-Kredit-Verein, Pfandbriefe und gez. Stücke.
Galizische Provinzial-Anleihe und gez. Stücke.
Georgs-Marien Bergwerk- u. Hüttenverein, 4proz. Hypothek-Anl. und gez. Stücke.
 do. do. do. Aktien u. Prior.-Aktien.
Gesellschaft für elektr. Hoch- u. Untergrundbahnen, Berlin, Aktien.
 do. do. do. 4proz. Theilschuldverschreibungen und gez. Stücke.
Gewerkschaft verp. Constantin der Große, 4 1/2proz. Theilschuldverschreibungen und gez. Stücke.
 do. do. do. des Steinkohlenbergwerks Eintracht Tiefbau, Grundschuldbriefe und gez. Stücke.
 do. do. do. Zeche Ewald, Theilschuldversch. und gez. Stücke.
 do. do. do. Glöckner, Sonderhausen, Theilschuldversch. und gez. Stücke.
 do. do. do. Grillo, Funke & Co., Obligationen und gez. Stücke.
 do. do. do. König Ludwig, Theilschuldversch. und gez. Stücke.
 do. do. do. Mont Genis, 4proz. Obligationen und gez. Stücke.
 do. do. do. Scharnhorst, 5proz. Theilschuldversch. u. gez. St.
 do. do. do. Wilhelmshall, 4 1/2proz. Obligationen u. gez. Stücke.
G. Göttsch & Company, Lim. (Transvaal-Aktien-Gesellschaft) Aktien.
Gotthard 4proz. Staats-Anleihe u. gez. Stücke.
Gothenburger 3 1/2proz. Stadt-Anleihe von 1886 u. gez. Stücke.
Greizer 3 1/2proz. Stadt-Anleihe und gez. Stücke.
Große Berliner Straßenbahn 3 1/2proz. Oblig. u. gez. Stücke.
Großherzoglich Hessische 3 1/2proz. Staats-Anl. von 1893 u. 1899.
Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden 4proz. Pfandbriefe u. gez. Stücke.
Gubener 4proz. Stadt-Anleihe und gez. Stücke.
Hagenener Gußstahlwerke, Aktien.
Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn, Aktien.
 do. do. do. 4proz. u. 3 1/2proz. Prior.-Oblig. u. gez. St.
Halberstädter 3 1/2proz. Stadt-Anl. von 1882 u. 1891 u. gez. Stücke.
Hamelner 3 1/2proz. Stadt-Anleihe von 1898 und gez. Stücke.
Hamburg-Amerikanische Packfahrt-Akt.-Ges., Aktien.
Hamburg-Ämerik. Dampfschiff-Gesellschaft, 4proz. Anl. u. gez. Stücke.
Hamburg Hypothekbank, Aktien.
 do. do. do. 4proz. u. 3 1/2proz. Pfandbriefe u. gez. Stücke.
Hamburger 3proz. Staats-Anleihe de 1886 u. gez. Stücke.
 do. do. do. 3 1/2proz. amort. Staats-Anl. von 1887 u. gez. Stücke.
 do. do. do. 3 1/2proz. amort. Staats-Anl. von 1891 u. gez. Stücke.
 do. do. do. 3proz. Staats-Anleihe von 1897 u. gez. Stücke.
 do. do. do. 4proz. Staats-Anleihe von 1900 u. gez. Stücke.
Hannoversche Bank, Aktien.
Hannoversche Bodenredit-Bank, Pfandbriefe.
Hannov. Maschinenbau-Akt.-Ges. vorm. Georg Eggefort, Aktien.
Hannoverische 4proz. Provinzial-Anleihe von 1900 u. gez. Stücke.
 do. do. do. 3proz. und 3 1/2proz. Provinzial-Anleihen.
„Sania“ Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Aktien.
Sarpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft, Aktien, Obligationen und gez. Stücke.
 do. do. do. vorm. Gewerkschaft Court, Obl. u. gez. Stücke.
Sasberger Eisen- und Stahlwerke, Aktien.
Scheidtner 3 1/2proz. Stadt-Anleihe von 1894 u. gez. Stücke.
Schlesheimer Bank, Aktien.
Schwalbwerke, Aktiengesellschaft, Aktien.
Schwalbwerke, Aktiengesellschaft, Aktien.
italienische 5proz. Rente und 4proz. konst. Rente.
italienische 3proz. Eisenbahn-Oblig. (gar. v. Staate) u. gez. St.
Mittelmeerbahn-Neb.- u. Adriatisches Neb.- u. Sicilianisches Neb.-
italienische Gesellschaft der Sicilianischen Bahnen, 4proz. steuer-
freie Obligationen Em. 1891, 1892, 1893 u. 1895 und gez. Stücke.
italienische Mittelmeerbahn, 4proz. steuerfreie Oblig. u. gez. Stücke.
italienische Nationalbank, 4proz. u. 4 1/2proz. Pfandbr. u. gez. St.
Irangorod-Dombrows Eisenbahn-Aktien u. gez. Stücke.
 do. do. do. 4 1/2proz. gar. Oblig. u. gez. Stücke.

**Itäländische 3 1/2proz. Pfandbr. II.-V. Serie des Kreditvereins
 Siborg u. gez. Stücke.**
 do. 3proz. Pfdb. V. Serie u. gez. Stücke.
 do. 4proz. Pfdb. d. 5. Serie u. gez. Stücke.
 do. 4proz. Pfandbriefe V. Serie u. gez. Stücke.
Kaiser Franz-Jos. Bahn 4proz. Silber-Prior. v. 1894 u. gez. Stücke.
Kaiserin Elisabethbahn 4proz. Gold-Prior. (steuerfreie u. steuer-
pflichtige) und gez. Stücke.
Karlsruher 3proz. Stadt-Anleihe von 1897 und gez. Stücke.
 do. do. do. 4proz. Stadt-Anl. v. 1900 u. gez. Stücke.
Karlsruher Straßenbahn-Gesellschaft, Aktien.
 do. do. do. 4proz. Theilschuldversch. u. gez. Stücke.
Kiel 3 1/2proz. Stadt-Anleihe von 1889 u. gez. Stücke.
Kirchner & Co., Aktien-Gesellschaft, Aktien.
Klosterbrauerei Köderhof, Aktien.
**Königsberg i. Pr. 3 1/2proz. Stadt-Anl. v. 1893, Serie III, u. gez. St.
 do. do. do. v. 1895, Em. 1898, u. gez. St.**
Königsberger Vereinsbank, Aktien.
Königsberger Walzmühle, Aktiengesellschaft, Aktien.
**„Königsborn“ Aktiengesellschaft für Bergbau, Salinen- und
 Coalkbetrieb, Aktien, Obligationen und gez. Stücke.**
Köster's Bank, Akt.-Ges., Aktien, f. Oberberleinische Bank.
Kreuzfelder 3 1/2proz. Stadt-Anleihen von 1876 u. 1892 u. gez. St.
Kronprinz Rudolf-Bahn 4proz. Silber-Prior. und gez. Stücke.
 do. do. do. 4proz. Gold-Prioritäten und gez. Stücke
 (Salzammergut-Bahn).
Kroschiner 4proz. Stadt-Anleihe I. Ausg. u. gez. Stücke.
Kruppe 4proz. Anl. u. gez. Stücke.
K. Kupferbusch & Söhne, Aktien-Gesellschaft, Aktien.
Lauffer Gold Mining Company, Limited, 6proz. Schuldversch.
und gez. Stücke.
Lauffer West Gold Mining Company, Limited, 6proz. Deben-
tures u. gez. Stücke.
Leipziger Elektrische Straßenbahn, Aktien.
Leipziger Bank, Aktien.
Leipziger 3 1/2proz. Stadt-Anleihe u. gez. Stücke.
**Leinwandfabrik Anna, vorm. Masche & Beckmann, Anna i. M., Akt.
 Lothring. Eisenwerke, Aktien und Prioritäten-Aktien.**
Ludwig Lohw & Co., 4proz. Theilschuldversch. u. gez. St.
Lübeck 3 1/2proz. Staats-Anleihe von 1899 u. gez. Stücke.
Lübeck-Wächener Eisenbahn, Aktien.
Lüneburger Waschbleiche, S. Dörfling, Aktien.
Lugauer Kammergarnspinnerei, Aktien.
**Maatschappij tot Exploitatie der Koninklijke Nederlandse
 Spoorw. Rijden en Beterijnsfabriken, Aktien.**
Macedonische Eisenbahn (Soloni Monastir), Aktien, Vorzugs-
aktien, 3proz. Gold-Oblig. und gez. Stücke.
**Magdeburger 3 1/2proz. Stadt-Anleihen von 1875, 1880, 1886 und
 1891 (Abth. I-V) u. gez. Stücke.**
Magdeburger 4proz. Stadt-Anleihe, V. Abth. u. gez. Stücke.
Magdeburger Bankverein, Aktien.
Magdeburger Privatbank, Aktien.
Maggi 4 1/2proz. Schuldverschreibungen u. gez. Stücke.
Mahn & Olerich Bierbrauerei, Akt.-G., Aktien.
 do. do. do. 4 1/2proz. Theilschuldverschreibungen und gez. Stücke.
Mannheimer 4proz. Stadt-Anleihe u. gez. Stücke.
Mannheim-Meininger Transport-Gesellschaft, Aktien.
**Maschinenfabrik Bücken, Akt.-Ges. für Bergbau u. Hüttenbetrieb, Aktien,
 5proz. Obligationen u. gez. Stücke.**
Mechanischer Bergwerks-Aktien-Verein, Aktien.
**Mechlenburgische 3 1/2proz. konfol. Anl. von 1886 und 1890.
 do. 3 1/2proz. konf. Anleihe von 1894.**
Mechlenburgische Hypotheken- u. Wechsel-Bank, Aktien.
 do. do. do. Pfandbr. u. gez. Stücke.
Mechlenburg. Ritterfchaftl. Kredit-Verein, Pfandbr. u. gez. Stücke.
Mexikan. steuerfreie 5proz. konf. äußere Anl. v. 1899 u. gez. Stücke.
Möstener Tramway, Obligationen u. gez. Stücke.
**Münchener 3 1/2proz. Stadt-Anleihen von 1886, 1887, 1888, 1890,
 1894, 1897 u. 1899 u. gez. Stücke.**
Münchener 4proz. Stadt-Anleihe von 1890 II. Em. u. gez. Stücke.
 do. do. do. von 1900 u. gez. Stücke.
Münsterische 3 1/2proz. Stadt-Anleihe von 1897 und gez. Stücke.
**Münchener Maschinen-Fabrik und Eisengießerei Akt.-Ges. vormals
 Koch & Co., Aktien.**
Neapeler unificierte Rente und gez. Stücke.
Neapeler unificierte Rente u. gez. Stücke.
Neue Gas-Aktien-Gesellschaft (Nolte), Aktien.
 do. do. do. 4 1/2proz. Oblig. u. gez. Stücke.
Nord. Aktienbank f. Handel u. Industrie, Wiborg, Aktien.
 do. do. do. 4proz. Pfdb. Ser. I u. Ser. II
 und gez. Stücke.
Norddeutlich. Lloyd, Aktien, 4proz. Anleihe v. 1883 u. gez. St.
Northern Pacific R. 4proz. Prior. Rente Goldbonds.
 do. do. do. 3proz. General Rente Goldbonds.
 do. do. do. 3proz. Rente.
Norwegische 4proz. Staats-Anleihe von 1892 und gez. Stücke.
Nürnberg-Bühler Eisenbahn, Aktien.
Nürnberg 3 1/2proz. Stadt-Anleihe von 1896/97 u. gez. Stücke.
Oberberleinische Bank, Aktien.
Oderwerke Maschinenfabrik u. Schiffbauwerk Aktien-Gesell-
**schaft, Aktien, Vorzugsaktien und 4 1/2proz. Obligationen und
 gez. Stücke.**
Oelsnitzer Bergbau-Ges. 4 1/2proz. Oblig. u. gez. Stücke.
Oesterreichische 4proz. Goldrente.
**Oesterreich. Centralboden-Kredit 2proz. Pfandbriefe u. gez. Stücke.
 (Gold- und Papier-Währung).**
 do. do. do. 2 1/2proz. Pfandbriefe u. gez. St.
 (Gold- und Papier-Währung).
Oesterreichische Länderbank, Aktien.
**Oesterreich. Nordwestbahn-Prior. Ritt. A. u. B. u. gez. Stücke.
 do. do. do. Prioritäten der Emission 1874 (Gold-
 Anleihe) und gez. Stücke.**
**Oester.-Ungar. Staatsbahn 3proz. Oblig. (März/Sept.) u. gez. St.
 do. do. do. 3proz. Prior.-Anl. v. 1895 u. gez. St.**
Oregon Railroad and Navigation 4proz. Konfol. Mortgage Bonds.
Osabrücker Bank, Aktien.
Pfälzische Hypothekbank, Aktien.
 do. do. do. Pfandbriefe u. gez. Stücke.
Pommersche Provinzial-Anleihen u. gez. Stücke.
Pofener 3proz. u. 3 1/2proz. Provinzial-Anleihe u. gez. St.
Pofener 4proz. Stadt-Anleihe von 1900 u. gez. Stücke.
**Princeps Citate and Gold Mining Company, Limited, 6proz.
 Debentures u. gez. Stücke.**
Privatbank zu Gotha, Aktien und 3 1/2proz. Anleihen u. gez. Stücke.
**Provinzialverband der Provinz Brandenburg, 3 1/2proz. Anleihe
 (siehe Reihe I-IV) u. gez. Stücke.**
Ramscheider 4proz. Stadt-Anleihe u. gez. Stücke.
Rheinan G. m. b. H., Antheilsgesellschaft.
Rheinische Hypothekbank, Aktien, Pfandbriefe u. gez. Stücke.
Rheinische Stahlwerke, Aktien.
**Rheinisch-Westfälischer Lloyd, Transport-Versicherungs-Aktien-
 Gesellschaft, Aktien.**
Rheinisch-Westfälischer Kredit-Verein, Akt.-Gesellschaft, Aktien.
Rheinprovinz-Obligationen u. gez. Stücke.
**Römische 4proz. Gold-Anleihe I. Serie u. gez. Stücke (A. 81).
 do. do. do. II.-VIII. Serie (zum jeweil. Course
 für Ital. Rentenbonds).**
Roodepoort Central Deep, Limited, 6proz. Debentures.
Rombacher Hüttenwerke, Aktien.
Rostocker Brauerei siehe Mahn & Olerich.

Rudolfstädter Stadt-Anleihe von 1888 u. gez. Stücke.
Rumänische 4proz. äußere Goldanleihe von 1889 u. gez. Stücke.
Russische Bank für auswärtigen Handel, Aktien.
Sächsische Kammgarn-Spinnerei, Aktien.
Sächsische Nähfabrik vorm. R. Seydenreich, Aktien, Prior.-
Aktien u. 4proz. Obligationen.
Sächsische Rückversicherungs-Gesellschaft, Aktien.
Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik und Eisengießerei vorm.
Förnung & Nahe, Aktien.
Schlesische Aktien-Gesellschaft für Bierbrauerei u. Malzfabrikation,
Aktien, 4proz. Theilschuldverschreibungen u. gez. Stücke.
Schlesische Bankverein, Antheile.
Schlesische Bodenkredit-Aktien-Bank, Aktien, Pfandbriefe.
Schlesische Electricitäts- u. Gas-Aktien-Gesellschaft, Aktien.
do. do. do. 4proz. Theil-
schuldverschreibungen u. gez. Stücke.
Schlesische Kohlen- u. Cokes-Werke, Prioritäts-Aktien.
Schultheiß' Brauerei Aktien-Gesellschaft, Aktien.
do. do. 4proz. Part.-Dbl. v. 1886 u. gez. Stücke.
do. do. 4proz. Part.-Dbl. v. 1892 u. gez. Stücke.
Schwedische 3/2proz. Anleihe von 1899 u. gez. Stücke.
Schwedische Reichs-Hypothekbank 4proz. Pfandbriefe von 1878
und gezogene Stücke.
Schweizer Centralbank, Aktien.
do. do. Obligationen.
Schweizerische Nordostbahn, Aktien u. 5proz. Prior.-Aktien.
do. do. Obligationen u. gez. Stücke.
Schweizerische Städte-Anleihe von 1897 u. gez. Stücke.
Eigen-Solinger Gussstahl-Aktien-Verein in Solingen, Aktien.
Siemens & Halske, 4proz. Hypoth.-Oblig. gez. v. 1. d. 99.
Siemens & Halske Aktien-Gesellschaft, Aktien und 4proz. Oblig.
u. gez. Stücke.
do. do. 4proz. Obligationen u. gez. Stücke.
Società Generale Immobiliare, 4proz. Obligationen von 1899.

Società des Hauts Fourneaux Forgeries et Acieries de Terni,
5proz. Oblig. Terni-Cavona u. gez. Stücke.
Souten Pacific R. Co. (of California) 5proz. First Consolidated
Krieg. Goldbonds und rückzahlb. Stücke.
Sprengel-Dampfschiffahrts-Ges. "Stern", Aktien.
Stärke-Zucker-Fabrik (Schlömann), Aktien.
Stargard-Cüstriner Eisenbahn-Ges., 3/2proz. Oblig. u. gez. Stücke.
Steinkohlen-Vergewert "Vercules", Aktien, Oblig. u. gez. Stücke.
Stettiner Chamotte-Fabrik, Akt.-Ges. vorm. Didier, Aktien.
Stettiner Stadt-Anleihe u. gez. Stücke.
Stettiner Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft, Aktien u. Vorkaufaktien.
do. 4proz. Theilschuldverschreibungen u. gez. Stücke.
Stockholmer 4proz. Hypotheken-Pfandbriefe, Em. 1885 u.
gez. Stücke.
Straßenbahn-Gesellschaft in Braunschweig, Aktien, 4proz.
Prior.-Dbl. und gez. Stücke.
Süd-Italienische Eisenbahn (Meridionali), 3proz. Dbl. u. gez. Stücke.
do. do. Aktien und Genuss-Aktien.
*Zarowitzer Aktien-Gesellschaft für Bergbau und Eisenhütten-
Betrieb, Aktien.
Thüringische Nadel- und Stahlwaaren-Fabrik Wolff Knippenberg
& Co., Aktien.
*Thyssen & Co., 4proz. Theilschuldverschreibungen und gez. Stücke.
Transatlant. Güter-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Aktien.
Türkische 5proz. Administrations-Anleihe v. 1888 u. gez. Stücke.
do. 5proz. priv. Zoll-Obligationen.
do. 4proz. Anleihe von 1894 und gez. Stücke.
Union, Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, Aktien.
Vereinsbank Mülhausen, Thüringen, Aktien.
Vereinsbank Nürnberg, Boden-Kredit-Pfandbriefe u. gez. Stücke.
do. do. Aktien.
*Vereinigte Berlin-Frankfurter Gummiwaaren-Fabriken, Aktien,
4/2proz. Obligationen u. gez. Stücke.
Vereinigte Gummiwaaren-Fabriken Harburg-Wien, Aktien.

Vereinigte Karlsruher, Mühlburger u. Durlacher Pferde- u. Dampf-
bahn-Gesellschaft siehe Karlsruher Straßenbahn-Gesellschaft.
Vereinigte Rhein-Rotweiler Luverfabriken, Aktien.
Vereinigte Stralunder Spielkarten-Fabriken, Aktien.
Verich's u. Lehmann'sche Brauereien, 3proz. Oblig. u. gez. Stücke.
Voralberger Eisen, 4proz. Silber-Prior. von 1884 u. gez. Stücke.
*Wagonfabrik Aktien-Ges. vorm. B. Verbrant & Co., Aktien.
*Wasserdampfer Disconto-Bank, Aktien.
*Wasserdampf für das nördliche westfälische Kohlenrevier, Aktien.
Weimarische Stadt-Anleihe.
Westdeutsche Bodenkreditanstalt Köln a. Rh., Aktien.
do. do. 4proz. Pfandbr. I, II u. V. Ser. u. gez. Stücke.
do. do. 3/2proz. Pfandbr. III, IV. Ser. u. gez. Stücke.
Westdeutsche Versicherungsbank, Aktien.
Westfälische Bank, Aktien.
Westfäl. Kupfer- u. Messing-Werke A.-G. vormals Casp. Noell
Aktien und 4proz. Obligationen.
Westpreussische 3/2proz. Prov.-Oblig. 5. Ausgabe.
*Widling'sche Portland-Cement- und Wasserkalkwerke, Reckling-
hausen, Aktien.
Widlinger-Kupfer-Brauerei, Aktien.
Wiener Bank-Verein, Aktien.
Wiener 4proz. Stadt-Anleihe von 1898 und gez. Stücke.
Württembergische 3/2proz. Staats-Anleihen und gez. Stücke, aus
den Jahren 1881, 1882/83, 1884/85, 1885, 1887, 1888, 1899,
1893, 1894, 1895.
do. do. 4proz. Staats-Anleihe von 1891 u. gez. Stücke.
do. do. 3proz. Staats-Anleihe von 1896 u. gez. Stücke.
do. do. 3/2proz. Staats-Anleihen von 1900 u. gez. Stücke.
*Württembergische Bank-Anstalt, vorm. Flaum & Co., Aktien.
Württembergische Vereinsbank, Aktien.
Zürcher 3/2proz. Stadt-Anleihen von 1889, 1894, 1896 u. 1898.
4proz. Anleihe von 1900 u. gez. Stücke.
Zwickauer Bank, Aktien.

Außerdem sind unsere Filialen Zahlstellen und zwar:

Bremen für:
Aktien-Gesellschaft "Befer", Aktien.
Bremer Baumwerk-Fabrik, vorm. C. S. Michelsen, Aktien.
do. do. 4proz. Hypoth.-Anl. v. 1894 u. gez. Stücke.
Bremer Wollkammerei, Aktien, 4proz. Anl. v. 1891 u. gez. Stücke.
Bremer Wollwäsherei, Aktien.
do. do. 4proz. Hypoth.-Anleihe von 1894 u. gez. Stücke.
Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft "Hansa", 4proz. Anl. v. 1889
und 1899 u. gez. Stücke.
Farge-Regelader Eisen-Aktien u. 4proz. Anleihe und gez. Stücke.
*G. F. Lubben, 5proz. Hypothek-Anleihe und gez. Stücke.
*Preussische Bodenkredit-Aktien-Bank, Pfandbriefe und gez. Stücke.
*Reinow, Ges. m. b. H., Mannheim, 5proz. Schuldverschreibungen
von 1899.
*S. Seebach, Aktien-Gesellschaft, Schiffswerk, Maschinenfabrik und
Trodendocks, Gesehmünde, Aktien.
Frankfurt a. M. für:
*Akt.-Ges. f. Buntpapier- u. Leinwandfabrikation, Aschaffenburg, Aktien.
Aktien-Gesellschaft für Chemische Industrie, Mannheim, 4/2proz.
Oblig. und gez. Stücke.
Aktien-Ges. für Maschinenpapierfabrikation, Aktien.
Badische Aktien-Gesellschaft für Rheinschiffahrt und Seetransport,
4/2proz. Obligationen und gez. Stücke.
Bamberger 3/2proz. Stadt-Anleihe.
Banque Centrale Anversoise, Aktien.
Baumwollspinnerei und Weberei Lampertsmühle vorm. C. F.
Groß-Herlich, Aktien.
*Blech- und Emailwaaren-Fabrik Kirchweier, Aktien.
Brauereigesellschaft vorm. J. Bercher in Alt-Breisch, Aktien.
Credit Foncier Egyptien, 4proz. Pfandbriefe und gez. Stücke.
Deutsche Gelatinefabrik, Aktien.
Frankfurter Asbestwerke, Akt.-Gesellschaft (vorm. Louis Wert-
heim), Aktien und Obligationen.
Ges. f. d. Bau d. Kleinasiatischen Bahnen, Aktien.
Häpfurter 8 1/2proz. Stadt-Anleihe und gez. Stücke.
do. do. 8 1/2proz. Anl. do.
Hessinger 3/2proz. Stadt-Anleihe.
Höwenbrauerei (Rout's Sinner) Freiburg, Aktien.
Niederländ.-Südafrikanische 4proz. Obligat. und gez. Stücke.
Birmafens, 4proz. Stadt-Anleihe.
Preussische Bodenkredit-Aktien-Bank, Pfandbriefe u. gez. Stücke.

Rudolfstadt 3/2proz. Stadt-Anleihe von 1888.
Saalfelder 3/2proz. Stadt-Anleihe und gez. Stücke.
Stralburger Straßenbahn-Gesellschaft, 3/2proz. Oblig. v. 1899.
Verein Chemischer Fabriken, Mannheim, Aktien.
Hamburg für:
Asbest- und Gummiwerke Alfred Calmon, Aktiengesellschaft
Aktien und 4proz. Vorkaufsanleihe.
Barmbecker Brauerei, 4/2proz. Vorkaufsanleihe und gez. Stücke.
Bavaria-Brauerei, 4/2proz. Vorkaufsanleihe.
Bierbrauerei Puerto Cabello n. Valencia A.-G., 6proz. Vorkaufsan-
leihe und gez. Stücke.
Chemische Aktienfabrik-Ges., Aktien.
Compania del Fierro-Carril de Yaguajay y Agencias del Norte in Gua-
temala, 3proz. Pfandobligationen und gez. Stücke.
Continental Rubbererie Aktien-Gesellschaft, Aktien.
Creditbank Scherer, eingetr. Gen. m. beschr. H., 4proz. Schuld-
verschreibungen.
Dejensz u. Jacobi, Akt.-Gesellschaft, Aktien.
Elschloßbrauerei Kienrieden, 4/2proz. Vorkaufsanl. u. gez. Stücke.
Panke-Plantagen-Gesellschaft Guatimala-Hamburg, 5proz. Vor-
kaufsanleihe.
Lemberg-Cernomirer Eisenbahn, Aktien.
Mecklenburgische 3/2proz. Anleihe von 1843.
Mit- und Rück-Versicherungs-Ges. "Rosmos", Aktien.
Sophsbad Reineck, Aktien u. 5proz. Obligat.
Union Internationale, Compagnie d'Assurances, Antwerpen, Akt.
Vereinigte Bugisfr- u. Fracht-Dampfschiffahrt-Ges., Aktien.
do. do. 4/2proz. Vorkaufsanleihe.
(Bayrische Filiale) München für:
Aktien-Ges. f. Buntpapier- u. Leinwandfabrikation, Aschaffenburg, Akt.
Aktien-Ges. für Maschinenpapierfabrikation, Aktien.
Allgäuer Baumwoll-Spinnerei u. Weberei Blaichach, vorm. Feiner.
Geyr, Aktien.
Bäder-Kunstmühle, München, Antheilsscheine.
Bayer. Bierbrauerei-Ges. vorm. S. Schwarz, Speyer, Aktien.
do. do. Prior.-Oblig. u. gez. Stücke.
Bayer. Pfand-Transport-Versicherungs-Akt.-Gesellschaft, Aktien.
Häpftenfabrik Rensberger u. Co., Aktien-Gesellschaft, Aktien.
Central-Hypothekbank Ungar. Sparschaften, 4/2proz. Pfandbr. I,
II u. III. Ser. u. gez. Stücke.
do. do. do. 4proz. u. 4/2proz. Kommunal-Oblig. u. gez. Stücke.

Deutsch-Französische Cognac-Brennerei und Weinsprit-Raffinerie
vorm. Gebr. Rasch, Aktien-Gesellschaft, Aktien.
Deutsche Gelatinefabriken, Aktien.
5proz. Dux-Vodenbacher Eisen. Silber-Prior. v. 1869 u. gez. Stücke
do. do. do. do. "1871 do.
5proz. do. do. Gold do. "1874 do.
4proz. do. do. Silber do. "1891 do.
4proz. do. do. Gold do. "1891 do.
Dux-Vodenbacher Prioritäts-Aktien.
do. do. do.
I. Grazer Aktienbrauerei, vorm. Franz Schreiner & Snt., Aktien.
*Granitwerk Teisnach, Aktien-Gesellschaft, Aktien.
*Johannes Haas, Maschinen- u. Röhren-Fabrik, Akt.-Ges., Augsburg,
Aktien, 4proz. Hypotheken-Anleihe u. gez. Stücke.
*A. Hiedinger Maschinen- und Bronzwaarenfabrik, Augsburg,
Aktien und Obligationen.
Koblenz, Aktien-Ges., Bdrisshofen, Aktien.
Kotomotivfabrik Kraus & Co., Aktien-Gesellschaft, Aktien und
4proz. Obligationen und gez. Stücke.
Mühlwerke Stockau-Reichertshefen-Manching vormals Koch
& Förster, Reichertshefen, Aktien.
Münchener Terrain-Gesellschaft Westend, Aktien.
Nürnberg-Fürther Straßenbahn-Ges., Aktien.
Preussische Hypothekbank, Aktien, Pfandbriefe u. gez. Stücke.
Vorzellanfabrik Tirschenreuth, Aktien.
5proz. Prag-Duxer Eisenbahn, Gold-Prioritäten und gez. Stücke.
3proz. do. do. do. und gez. Stücke.
Prag-Duxer Stammaktien und Prioritäts-Aktien.
Rheinische Hypothekbank, Aktien.
3/2proz. Rheinische Hypothekbank, Pfandbr. und gez. Stücke.
4proz. do. do. Kommunal-Oblig. do.
4proz. do. do. do. do. do.
Süddeutsche Rückversicherung A.-G. München, Aktien.
*Terrain-Gesellschaft Neu-Westend, Aktien-Gesellschaft, Aktien.
Teisnacher Papierfabrik, Aktien und 4/2proz. Prioritäten.
*Vereinigte Fränkische Schuhfabriken, vorm. Max Bruck, vorm.
B. Vorn eis, Nürnberg, Aktien.
Vereinigte Ultramarinfabrik (vorm. Levertus, Jeltner & Co.),
Nürnberg, 4/2proz. Obligat. und gez. Stücke.
do. do. do. do.
Wien-Bottendorf-Wiener Neufstädter Eisenbahn-Aktien.
5proz. do. do. Prioritäten u. gez. Stücke.
Württemberg. Vereinsbank, 4proz. Obligationen und gez. Stücke.

Deutsche Bank.

Amliche Anzeigen

Bekanntmachung.

6722] Ueber das Vermögen des Kaufmanns Adolph Gutzeit in Graubenz ist am 28. Dezember 1900, Nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Karl Schleich in Graubenz. Anmeldefrist bis 22. Februar 1901. Erste Gläubigerversammlung den 25. Januar 1901, Vormittags 11 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin den 8. März 1901, Vormittags 11 Uhr, Zimmer Nr. 13. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 24. Januar 1901.

Grandenz, den 28. Dezember 1900.
Der Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

Steckbrief.

6674] Gegen den unten beschriebenen Müllergesellen August Schulz, zuletzt in Gremena, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, geboren am 17. September 1881 zu Bizano, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Sachbeschädigung und Unterschlagung §§ 303, 246, 74 St.-G.-B. verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie hierher zu 3. 1424/100 Nachricht zu geben.
Straßburg Wpr., den 22. Dezember 1900.
Königliche Staats-Anwaltschaft.

Verdingung.

Zum Neubau des Rathhauses hiersebst sollen die Abdrück-, Erd- und Maurerarbeiten sowie die Lieferung eines Theiles der Maurerwerkstoffe in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden. [6688
Angebotsformulare nebst den für die Bauausführung festgelegten Bedingungen sind von dem unterzeichneten Magistrat gegen Erstattung der Herstellungskosten im Betrage von 4 Mark zu erhalten. Nach dem 10. Januar nächst. Jahr werden Anträge auf Abgabe von Angebotsformularen nicht mehr berücksichtigt. Die Zeichnungen können während der Dienststunden im Rathhause, Zimmer Nr. 3, eingesehen werden.
Die Angebote sind unterdrücklich vollständig, mit entsprechender Aufschrift versehen, versiegelt und portofrei bis
Montag, d. 21. Januar 1901, Vormittags 12 Uhr an uns einzureichen, zu welchem Zeitpunkte sie in Gegenwart etwa erschienenen Bieter eröffnet werden. Zuschlagsfrist 30 Tage.
König, den 22. Dezember 1900.
Der Magistrat.

Holzmarkt

Holzverkauf Walzcy

Donnerstag, den 3. Januar 1901, von Vormittags 10 Uhr, im Krage zu Walzcy.
Es kommen zum Verkauf: Bauholz (die Preise sind ermäßigt), Birkenstämme, Brennholz.
Die Gutsverwaltung.

Holz-Auktion Forst Nielub

am Sonnabend, den 5. Januar, Vormittags 10 Uhr, im Vereinshause zu Driesen.
Zum Verkauf kommen: 260 Eichen, 60 Birken, Erlen, Weißbuchenholz, Deichselstangen, Kloben, Knübel, Stubben, Reisig.
Die Gutsverwaltung.

Holzverkauf der königlichen Forst Lautenburg
am 7. Januar, Vormittags 10 Uhr, in Lautenburg. [6873
Neuhof Schlag 119: 779 Kiefern mit 730 fm, Eichen; 101 Kiefern mit 109 fm; Kiefern, Wegehöhler 143: 57 Kiefern mit 48 fm; Kloben; Schlag 198: 44 Eichen mit 31 fm, Wegehöhler 197: 74 Kiefern mit 76 fm, Durstf. 195: 226 Kiefern mit 79 fm; Schlag 152: 29 Eichen mit 86 fm, 5 Kloben I, 11 II, 117 Kiefern mit 166 fm, 2 Kloben I, 2 II; Durstf. 188: 190 Kiefern mit 118 fm, 1 Kloben I; Eichhorn, Schlag 200: 65 anbrückige Kiefern mit 85 fm, 11 rm Eichen-Knübel (2 m l), Wegehöhler. 264/258: 128 Kiefern mit 94 fm, 245/252: 4 Eichen mit 122 fm, 2 rm Kloben (2 m l) 7 Birken mit 3,24 fm, 19 Kiefern mit 18,16 fm; Jag. 214: etwa 60 Kiefern mit 40 fm; Durstf. 259, 264, 265: 100 Kiefern-Stangen I, 225 II, 90 III; Rehberg, Schlag 241: 201 Eichen mit 137,31 fm, 18 Kloben I, 23 II, 11 rm Kloben (2 m l), 21 Birken mit 12,27 fm, 151 Kiefern mit 103 fm; Eichen-Richtungsschlag 219: 173 Eichen mit 154 fm, 24 Kloben I, 20 II, 6 rm Kloben (2 m l), 5 Birken mit 5 fm, 61 Kiefern mit 52 fm, 7 Kloben I, Wegehöhler. 221/222, 241/242, 242/243, 249: etwa 150 Eichen mit 120 fm, 30 Kloben I, 20 Kiefern mit 18 fm. Brennholz im Ganzen: etwa 600 Kloben, 250 Knübel, 450 Reisig I, 2450 II. kl.

Oberförsterei Kosten.

Am Freitag, den 4. Januar 1901, Vormittags 10 Uhr, kommen im Vereinsgarten zu Lautenburg zum Ausbebot: Seirichsdorf, Jag. 7, Schlag: 300 Kiefern mit 300 fm; Slupp und Kiefern: 700 rm Kiefernreifer II. kl. (Stangenhaufen). [6870
Der Oberförster.

Holzverkaufs-Termine

der Gräfl. Sartow'scher Forst pro I. Quart. 1900/1901.
Am 29. Januar, 26. Februar, 26. März 1901, im Schiefelbein'schen Garkhanze in Nd Sartowis.
a) Schufbein'scher Austraßhof: Schläge Zagen 16b, 19e, 19i, 27b, 28c: ca. 1500 rm Kiefern- und Erlen- und Brennholz. Das Erlen-Knüttelholz wird in 2 und 1,5 m lange Rollen (Rantoffelholz) ausgehalten werden. [6872
b) Schufbein'scher Schwarten: Schlag Zagen 34a: ca. 400 rm Kiefern-Brennholz. Aus Zagen 19e und 34a schwache und mittlere Langhölzer.
c) Schufbein'scher Mische: am 8. Januar, 12. Februar 1901 im Frühher'schen Garkhanze in Mische: Schläge Zagen 30c, 31a: ca. 400 rm Kiefern- und Brennholz. Stubben in vollen Beländen soweit der Borrath reicht.
Das Erlenholz in Austraßhof wird erst am 26. Februar zum Verkauf gestellt werden können.
Die Termine beginnen um 9 1/2 Uhr Vormittags.

Andreashof, den 27. Dezember 1900.

Brennholz

5681] Jeden Dienstag Vormittag Verkauf aller Sorten Brennholz (Kloben, Knübel, Strauch) im Falkenauer Walde, nach der Chaussee gelegen, an allen anderen Tagen im Komtor von C. Hanne. Notembera Westbr.

Deffentliche Aufforderung.

Herr Gutsinspektor Johann Griese, gebürtig aus dem Landberger Kreise, wird um schleunigste Abgabe seiner Adresse zwecks Entgegennahme einer für ihn mit bedeutendem Vermögensvortheil verbundenen Mittheilung ersucht, desgleichen jede Person, welche von seinem jetzigen Aufenthaltsort unterrichtet ist. Anzeigen werden erstatet.
Carl Nickel, Expeditur, 6649]

Verdingung von Kies und Stein

Es wird die Lieferung von 34100 cbm gefiebertem Kies, 50700 cbm ungefiebertem Kies und 1746 cbm Stein auf der 43 Losen verbunden.
Der Termin für die Eröffnung der Angebote ist auf den 24. Januar 1901, Vormittags 11 Uhr, festgesetzt.
Die Bedingungen und das Muster zum Angebot liegen bei dem Betriebsinspektionen unseres Bezirks zur Einsicht aus und werden auch gegen post- und telegraphische Einreichung von 50 Pf. in Bar von unserem Rechnungsbureau abgegeben.
Zuschlagsfrist 4 Wochen.
Bei Angeboten aus bisher unbekanntem Kieislager sind Kieisproben von 5 kg Gewicht porto- und bestelldispostfrei dem Angebot beizufügen.
Danzig, den 19. Dezbr. 1900.
Königliche Eisenbahn-Direktion.

Auktionen

Deffentliche Bersteigerung.

Freitag, d. 4. Januar 1901, von Vormittags 10 1/2 Uhr ab, werde ich auf dem Hofe des Hotels de Berlin zu Preßnitz im Auftrage des Konkursverwalters der H. Salwesti'schen Konkursmasse, Herrn Rechts-Anwalt Schulz, nachstehende Gegenstände

118 Stück eiserne Töpfe verschiedener Größe, 3 neue eiserne Bettgestelle, 7 neue Dezimalwaagen, 2 Tafelwaagen, 1 Drahtwaarenschrank, sowie eine große Parthie Eisenkurzwaaren u. s. w. u. s. w.
meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. [6599
Nosenberg, den 25. Dezember 1900.
Bendrik, Gerichtsvollzieher.

Heirathen

6624] Suche jüdischen, tüchtigen Geschäftsmann f. Verwandte m. 5000 Mk. Baarvermögen, event. einberathen in einem seit 25 Jahren mit Erfolg betr. Schussgesch. Offerten erbitte unter H. S. 40 postlagernd Ortelsburg.

Heirath.

Für meinen Neffen, Rittergutsbesitzer, engl. 34 J. alt, in den besten Verhältnissen, suche ich Parthie. Junge Damen oder deren Eltern wollen Meldungen mit Photographie und Angabe ihrer Verhältnisse vertrauensvoll brieflich mit der Aufschrift Nr. 6632 durch den Geselligen einleiten. Diskretion verbürgt, aber auch gefordert. Indirekte, anonyme Vermittler ohne Antwort.
Zu kaufen gesucht
Friedrich H. Berlin 14.
Send. Sie nur Adressen - jof. erf. Sie 600 reiche, reelle Parth., a. Bild. z. Ausw., Reform. Berlin 14.

Heirath

Zu kaufen gesucht
Friedrich H. Berlin 14.
Send. Sie nur Adressen - jof. erf. Sie 600 reiche, reelle Parth., a. Bild. z. Ausw., Reform. Berlin 14.

Zu kaufen gesucht

Iselbahnleis

500 bis 2000 Meter, 65 mm hoch, gebraucht, suche gegen Baarzahlung zu kaufen. Meldung mit Preisangabe werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 6348 durch den Geselligen erbeten.
150 cbm polygonale Pflastersteine (gebuchte Koppsteine) werden frei Wagon Dirschau gesucht. Meldungen werden brieflich mit der Aufschrift Nr. 6302 durch den Geselligen erbeten.

Wolle

ungewaschene u. gewaschene, kauft 5712] Saac Rothholz, Posen

Kaufe und verkaufe Kartoffeln

ab allen Bahnhöfen zu Tagespreisen. [8551
Wolf Tilsiter, Bromberg.

Kartoffeln

kauft ab allen Bahnhöfen zu Tagespreisen mit 6 Ko. - Präm. Otto W.

Geldverleiher
Cession einer sich. Hypothek von
25000 Mk.
zu 4 1/2% auf eigenem Grundbesitz
per sofort oder später zu be-
wirken. Meldung werden briefl.
mit der Aufschrift Nr. 6275 durch
den Gesellschaftigen erbeten.

25- bis 30000 Mk.
zur 1. Stelle auf ein neu erbaut.
Grundstück gesucht, Meldg. w.
briefl. m. der Aufschrift Nr. 6433
durch den Gesellschaftigen erbeten.

3000 Mark
Kautionsdarlehen gegen Lebens-
versicherung. Unterlage von Beam-
tel. Meld. werden briefl. mit der
Aufschrift Nr. 6671 durch den
Gesellschaftigen erbeten.

Hypothek.
8862] Große akreommierte
Fabrik landw. Maschinen in Dis-
penz würde, um dem raschen
Anblühen des Geschäfts besser
folgen zu können, gelegentlich
eine II. Hypothek, unmittelbar
hinter Institutsgeldern, zu ange-
nehmsten Zinsen aufnehmen
Offerten sub P. V. 896 an die
Herrn G. L. Daus & Co.,
Frankfurt a. M.

Socius gesucht.
Weld. w. briefl. mit der Aufschrift
Nr. 6877 durch den Gesellg. erb.

Darlehen
auf Hypothek, Wechsel, Schul-
scheine, reell u. billig. Rückp.
Lutz & Co., Bankg., Stuttgart.

Geldsuchende
erhalten sofort geeignete
Angebote von
Albert Schindler,
Berlin SW., Wilhelmstr. 134.
B. handlungsger. einget. Firm. bef.
selbst. Geschäftsbef. ob. Vorh.

Kapitalien!
Beamte, Geschäftsleute u. alle
erblüche Personen können bei
5 pCt. Zinsen auf längere Zeit
Darlehen erhalten auf einfach.
Sicherheiten. Meld. werden briefl.
mit der Aufschrift Nr. 8714 durch
den Gesellg. erbeten.

**Grundstücks- und
Geschäfts-Verkäufe.**
6864] Eine alte, eingeführte,
gut eingerichtete
Leinwanderei in Bromberg
für wegen Uebernahme eines an-
deren Geschäfts sofort oder später ab-
zutreten. Ankunfts erbetelt
G. Fiehl, Kollerei Borsdon.

Geschäfts-Verkauf.
Wein seit 50 bis 60 Jahren
bestehendes und mit sehr gutem
Erfolg betriebenes Material-
geschäft, Eisen- und Eisen-
waren-Verkauf ist von
sofort oder später unter sehr
günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Miets-Einnahme 525
Mk. Meldungen werden briefl.
mit der Aufschrift Nr. 6149 d. den
Gesellschaftigen erbeten.

Haus für Rentiers zc.
Hans m. ca. 4 Hekt. Land, im Kr.
Danzig, in unmittelb. Nähe eines
Vadepart. (Bad u. Waschl.) weit,
ist billig zu verkaufen. Hypothek. -proz. und
unkündbar. Baarzahlung. gerinn.
Das Grundstück hat groß, freien
Hof, Einfahrt, Stallung, Wagen-
remise u. würde sich ebend. auch
zu Geschäftsanlage eign. Es ist
1890 neu erbaut u. im besten
Zust. Mit. Händl. ebenfals.

Zum Verkauf!
6563] Wohnhaus, massiv, in
einer Mittelstadt Ostpreußens,
im Garten u. 2 Morgen Land
(das Haus und die Stelle ist f.
Wagenbauerei, also f. Stellmach.
u. Schmiede sehr geeignet). Zährl.
Wiedertr. 1150 Mk., Ver-
kaufsumme 17000 Mk., Anzahlung
5000 Mk. Nähere Ausk. erbetelt
H. Wietrowski, Snowzaglaw,
Zborna Chaussee 57.

**Papier- u. Kurzwaren-
Geschäft**
6887] Ein gut eingeführtes
Papier- u. Kurzwaren-
Geschäft
in einem H. Ort von 10000 Ein-
wohnern ist umständehalber so-
fort billig zu verk. Meldungen
werden briefl. mit der Aufschrift
Wolter b. Zborna, Lindenstr. 6.

Bäckerei - Grundstück
wird sofort zu verpachten. Meldungen
werden briefl. mit der Auf-
schrift Nr. 6708 durch den Ge-
selligen erbeten.

6709] Ein im Centrum von
Elbing gelegenes
Hausgrundstück
worin über 30 Jahr. e. gutgeh.
Fischerei betr. mit groß. Ver-
dienst, ist Tod. h. sof. bill., bei e.
Anzahl. v. Mk. 3000 zu ver-
kaufen, ebend. e. neu. Haus mit 3 Wohn-
zimmern zu verkaufen. Offerten
zu Elbing, Mauerstr. Nr. 9, erb.

**Destillations-, Wein- und
Cigarren-Engros-Geschäft**
mit guter Kundenbasis ist wegen
Uebernahme anderen Geschäfts
sofort unter sehr konstanten
Bedingungen abzugeben. Meld.
werden briefl. mit der Aufschrift
Gesellg. erb.

6101] **Aeschelämiederarbeiten, Gutheile aller
Art, Pumpen- und Wasserleitungs-Anlagen für
landwirtschaftliche Betriebe, Reparaturen an land-
wirtschaftlichen und industriellen Maschinen und Ge-
räten zc. zc. speziell an Lokomotiven und Dampf-
maschinen, für welche Spezial-Einrichtungen vorhanden,
führt sachgemäß, schnell und zu ermäßigten Preisen aus**

**Maschinenfabrik
R. Peters, Gilm Westpr.**
Monteurs zur Besichtigung und Besprechung stehen
gratis zu Diensten.

In einer groß. Provinzialst.
St. mit Garnison, a. idiffbar.
Wasser gele. Kreuzungsplatz d.
Eisenbahn, ist ein gut gehendes
**Kolonial-, Eisen- und
Schuhgeschäft**
en gros & en detail, Umstände
halb. für den Preis von 110000
Mk. zu verkaufen. Bei Grund-
stück hat ca. 45 Meter Front, in
der belebtesten Straße, großen
Hof nebst Ausspannung und eig.
Dampfmaschinen. 3. Ueber-
nahme sind ca. Mk. 50000 erfor-
derlich.
Meldungen von Reflektant. w.
briefl. mit der Aufschrift Nr. 3756
durch den Gesellschaftigen erbeten.

Restaurant
mit Konditorei u. Bäckerei, günst.
Geschäftslage, Umst. halb. billig
sofort zu verkaufen. Meldungen
werden briefl. mit der Aufschrift
Nr. 6676 durch den Gesellg. erb.

**Parzellierungs-
Anzeige
Konopath**
bei Teesdow.
Die Bestimmung des Herrn
Herrmann Schwanke zu
Dt. Konopath, ca. 104 Hekt.
groß, mit komplettem bod.
und lebendem Inventar,
sehr gut erhalt. Gebäuden,
voller Ernte, werde ich am
Donnerstag,
den 3. Jan. 1901,
von 11 1/2 Uhr Vorm. ab,
an Ort und Stelle im
Ganzen oder einzeln unter
sehr günstigen Kauf- und
Zahlungsbedingungen ver-
kaufen. 16390
M. Friedländer,
Santig.

Grundstücke
Nr. 5, 30 ha 42 a u. Nr. 27, 11
ha guter Weizen- und Roggen-
boden, bin ich willens, im Ganzen
od. getheilt zu verkaufen. Hier-
zu habe ich einen Termin auf
Dienstag, d. 15. Jan. 1901
Vormittags 10 Uhr
in meiner Wohnung anberaumt.
Neu-Zeschen, d. 22. Dez. 1900.
Gottfried Bormann.

6719] Der früher Lubische
Brug
im Kirchdorf Hohenfurt, Kr.
Teichlingen, ist erbtrennungs-
halber sofort zu verkaufen. An-
gebote an Herrn Rechtsanwält
Dorn in Zisterburg.

Mein Grundstück
34. culmische Hufen, in der
Marienwerderer Niederung, mit
neuen massigen Gebäuden, gutem
und vollständigen Inventar,
Hoden I. bis III. Klasse, hart
an der Kleinbahn gelegen, ist
sofort fruchtbarhalber zu ver-
kaufen. Meldungen von Reflek-
tanten werden brieflich mit der
Aufschrift Nr. 5671 durch den
Gesellschaftigen erbeten.

Gausgrundstück. 16697
Zborna, Bromb. Vorst. Meilen-
str. 89, todesh. sof. unter den
günstigsten Bedingungen zu
verkauf. Hypothek. -proz. und
unkündbar. Baarzahlung. gerinn.
Das Grundstück hat groß, freien
Hof, Einfahrt, Stallung, Wagen-
remise u. würde sich ebend. auch
zu Geschäftsanlage eign. Es ist
1890 neu erbaut u. im besten
Zust. Mit. Händl. ebenfals.

Grundstücks-Verkauf
In Graudenz ist ein ca. 4
Morgen großes Grundstück mit
neuen massigen Gebäuden, im
Mittelpunkt der Stadt gelegen,
hat zwei Straßenfront und in
jed. gewerblichen Großindustrie-
Anlage passend, Umstände halb.
billig mit geringer Anzahlung,
Legeteres können auch Hypothek.
sein, von sofort zu verkaufen od.
zu verpachten. Hypothek. seit.
Meldg. werden briefl. mit der
Aufschrift Nr. 6706 durch den
Geselligen erbeten.

**Parzellierungsanzeige
Wilhelmsmark**
bei Teesdow.
Die von der Bestimmung des
Herrn J. Weisner zu
Wilhelmsmark rechts der
Chaussee gelegenen, ca. 300
Morgen Acker und Wiesen
werde ich in kleinen Par-
zellen am 16389
Dienstag, den 3. Januar 1901,
von Nachm. 3 Uhr ab
im Hause des Herrn
Kriewald darleibt unter
sehr günstigen Bedingungen
verkaufen.

**Restaurations-
Grundstück**
mit 120 Morgen Land, feiner
Grundboden, sofort für d.
billigen Preis von 15000
Mk. zu verkaufen. Nähere
Auskunft erbeten Gebr. An-
braun, Altenfurt.

Biergroßhandlung
im vollen Betriebe, verbunden mit gutgehender Weinstube, in
Königsberg D. Pr., ist anderer Unternehmungen halber von sofort
zu verkaufen. Gest. Meldungen von Selbstkäufern sub P. F.
34 an Haasonstein & Vogler, A.-G., Königsberg i. Pr., erbeten.

für Gärtner!
6693] Von dem der Land-
bank in Berlin gehörigen
Grundstücke
Gurtschin
Leistung Nr. 63 in der Pro-
vinzial-Hauptstadt Posen
kommen Flächen, nur bester
Boden, in beliebiger Größe
zu äußerst günstigen Zah-
lungs-Verhältnissen zum
Verkauf. Elektr. Straßen-
bahn fährt in unmittelbarer
Nähe der Gutskomplexe vor-
bei, Weiterführung geplant.
Durch die im S adtbezirk Posen be-
legenen Ländereien, für jede Anlage
geeignet (Bebauungs- resp. Straßen-
plan nicht fest), haben besonders
Gärtner Gelegenheit, durch Aus-
nutzung der Flächen für andere Zweck-
eignende Existenz und speziell für die
Zukunft gewinnverheißende Erträge
zu finden.
Weitere kostenlose Auskünfte
geben die
Gutsverwaltung Gurtschin in Posen
und das Ansiedlungsbureau der Landbank in Bromberg,
Elliabethstraße 21.

Bevorzugtes Gut
im Reichthum von Danzig, 1000 Morgen, reicher Er-
trag, mit 450 Hektar pro Morgen verkauft. 16468
Emil Salomon, Danzig.

Bauterrains in Dt.-Gylau.
6720] Von meinem in der Bahnhofstraße gelegenen
Grundstücke verkaufe ich 10 Baupläge zu ca. 1000 qm.
Sehr frequente Lage, da an der Hauptstraße nach dem
Bahnhof, große Zukunft, da Dt.-Gylau sehr im Wachsen.
Reflektanten mögen nicht versäumen, auf diese günstige
Offerte näher einzugehen, da Preise jetzt noch spott-
billig (Mk. 3000, - pro Platz, Front 16 m). Auch
verkaufe ich von demselben Grundstück größere Terrains,
sich vorzugsweise zu industriellen Anlagen eignend;
Lage auch dafür sehr günstig, da 50 Schritte vom Bahnhof.
Reflektanten wollen sich schleunigst melden und die
Plätze in Augenschein nehmen.
Albert Lewin, Dt.-Gylau.

Gärtnerei
u. neuerr. System eingerichtet, gute
Brodstelle, viel Kundsch., 6 Jahre
mit Erfolg betr., mit Pflanzen u.
Inventar an evgl. Gärtner, da
solcher hier gewünscht wird, von
sof. od. später zu verkaufen. An-
zahlung 10- bis 12000 Mk., Rest
kann streben bleiben. Preis nach
Uebereinst. Briefe mit Nr. 200
posttag. Briefen Westpr. 16070

**Hotel
mit Restaurant**
in einer großen Garnisonstadt
ist von sofort preiswerth abzu-
geben. Meldg. werden brieflich mit
der Aufschrift Nr. 6111 durch
den Gesellschaftigen erbeten.

Geschäfts-Aufgabe.
6370] Wegen Ablebens meines
Vannes beabsichtige ich die 20
Jahre besteh. Anstaltskaffee-
verh. mit Nahrungsmitteln-Geschäft,
im Ganzen billig zu verkaufen.
Hydia Müller, Bromberg,
Neue Marktstr. 4.

**6000 Mark jährlicher
Reingewinn.
Restaurat-
Grundstück**
in einer Kreisstadt D. Pr., allei-
niger Saal zc., ist sofort zu ver-
kaufen. Vermittler nicht auszu-
schließen. 10 Hekt. Acker u. Klei-
ndm. beizul. Meldung werden
brieflich mit der Aufschrift Nr.
6557 durch den Gesellschaftigen erbet.

Gute Brodstelle.
6718] Mein Haus, beste Lage
der Stadt, worin seit ca. 50 Jahr.
ein Lux. Manufaktur-, Leinens,
Konfektions- und Wollwaren-
Geschäft mit bestem Erfolge be-
trieben, ist vorgerückten Alters
wegen zu verkaufen oder Laden
nebst Wohnung vom 1. April
1901 ab zu vermieihen. Ueber-
nahme des Lagers ist nicht Ver-
pflichtung. Bewerber wollen sich
direkt an mich wenden.
H. Lehmann, Kolberg.

Gute Grundstücke
6480] Meines Päch. Händl.
bestehend in 100 Morgen zu ver-
kaufen. Gute Kundsch. Zu-
kunftsbef. v. Richter, Gr.
Santig, bei Wöhlingen.

Sichere Existenz
für Bäcker oder Stellmacher
Grundstück, massiv, Geb. mit ca.
3 Morgen Gartenland, in groß.
Kleinstadt, best. Lage, ist b. 1000
bis 1500 Mk. Anz. bill. zu ver-
kaufen durch 16514
L. Löwenthal, Freystadt Pr.

Grundstücke
habe in Graudenz, in bester
Lage der Stadt, mit neuen, sehr
gut erhaltenen, rentablen
Wohnhäusern
von sofort umzugsalber sehr
billig und günstig zu verkaufen
oder verpachten.
Meldungen werden briefl. mit
der Aufschrift Nr. 6596 durch
den Gesellschaftigen erbeten.

**Grundstücks-
Verkauf.**
Die zur Carl Passogran'schen
Konkursmasse gehörigen Grund-
stücke: 1) Bodagorz Nr. 114 mit
ca. 6 Hekt. Land und 2) Bodagorz
Nr. 133 (kleines Wiesengrund-
stück) sollen freihändig verkauft
werden. 16266
Zu diesem Zwecke steht
am 7. Januar 1901
Vormittags 10 Uhr
in meinem Bureau Termin an.
Versteigerte, schriftliche Offerten
für jedes Grundstück allein, zu
1) nicht Mt. 1000, zu 2) nicht Mt.
10) Betrages, Kautions, sind
spätestens im Termine bei dem
unterzeichneten Verwalter ein-
zureichen.
Die Verkaufsbedingungen,
welche von jedem Bieter unter-
schriftlich anzuerkennen sind,
liegen bei mir zur Einsicht aus.
Zusatz bleibt vorbehalten.
Zborna,
im Dezember 1900.
Paul Engler,
Konkursverwalter.

**Gute Gastwirthschaft auf
dem Lande zu pachten gesucht.**
Meldungen werden brieflich mit
der Aufschrift Nr. 6653 durch den
Gesellschaftigen erbeten.

**Gute Gastwirthschaft auf
dem Lande zu pachten gesucht.**
Meldungen werden brieflich mit
der Aufschrift Nr. 6653 durch den
Gesellschaftigen erbeten.

Im Mittelpunkt der Stadt
Snowzaglaw ist wegen Todesfalls
ein villenartiges
Grundstück
mit großem Gebäudetr. bei einer
Anzahl. v. 6000 Mk. soforth. zu
verkaufen. Meldungen wer-
den briefl. mit der Aufschrift Nr. 6493
durch den Gesellschaftigen erbeten.

6543] Mehrere
Baupläge
an regulirter Straße sind an-
derer Unternehmungen halber
sofort zu verkaufen.
Kawski, Graudenz
Schwerinstr. 13.

P. Sander,
Königl. Landmesser, 4171
Posen, Viktorstr. 9, v.
bermittelt An- und
Verkauf v. Grundbesitz i. Größe,
Best. Empfehlungen.
Für preiswerthe Güter stets
ermittelte Käufer vorhanden.

Otto Koppe,
Berlin O. 34, Petersburgerstr. 82,
Holz-, Grundbesitz,
Zorff- u. Kalt-Verarbeitung,
Beschaffung von Arbeitern
seit 1872. 16412

Pachtungen.
6539] Die
**Restaurations-
und Hotelwirthschaft**
im Kurhause Ostseebad Hela ist
anderweitig zu verpachten. Mo-
biliar für den Restaurations-
betrieb und tomp. Einrichtung
der 24 Fremdenzimmer sind
vorhanden. Kautionsjäh. Wäch-
ter mögen sich melden Danzig,
Gr. Dönnelmannstraße 6. 16337

**Zu vorzüglichster Elbing
Stadtgrundstück** ist von
sofort zu verpachten. In demselben
beendet sich seit einer langen Zei-
von Jahren e. Restaurations-
Wirthschaft. Das Grundstück
eignet sich besonders zu einem
feineren Kaffee bezw. besseren
Restaurant evtl. mit kleinem
Garni-Betrieb. Solide
Reflektanten belieben sich mit
Herrn Rentier Brantow in
Elbing, Bettritte 22, in Ver-
bindung zu setzen. 16337

6663] In meinem in der Lauen-
burgerstr. der Stadt Bismar, Bez.
Potsdam, gelegenen Hause ist um-
ständehalber eine eingeführte
Bäckerei
vom 1. Januar 1901 ab unter
günstigen Bedingungen zu ver-
mieten. Frau Rentier Barz,
Bismar.

6690] Meine in Marienwerder,
Schmalstr. 11, beleg. f. bequeme
eingetrag., ganzl. renovirte, gang-
bare Bäckerei ist v. sofort oder
später unter i. günstig. Beding.
zu verpachten. G. Brandt.

**Bäckerei Saubermahl,
alte, gangb., sof.
zu verpachten.** 16713
G. Brandt, Zeughausstr. 4.

6536] Dom. Wilhelmshof
bei Märk.-Friedland sucht zum
1. April 1901 einen
Molkereipächter
für 80-90 Milchkühe.
Krankheitsalber ist eine Gut-
wirthschaft im groß. Bauern-
dorf, Umgeb. von Königsberg,
weiter zu verpachten. Meldung.
werden briefl. mit der Aufschrift
Nr. 6360 durch den Gesell. erb.

**Konditorei
und Café**
in bester Lage Bromberg
sofort zu verpachten. Umsatz per
Monat 15- bis 1700 Mk. Meld.
bis zum 15. Januar werden
briefl. mit der Aufschrift Nr. 6710
durch den Gesellschaftigen erbeten.

Suche von sofort eine gut
gehende
Gastwirthschaft
zu pachten.
Meldungen werden briefl. mit
der Aufschrift Nr. 6016 durch
den Gesellschaftigen erbeten.

**Material- und
Destillat-Geschäft
zu pachten.**
Meldungen werden briefl.
mit der Aufschrift Nr. 6628
durch den Gesellschaftigen erbet.

**Gute Gastwirthschaft auf
dem Lande zu pachten gesucht.**
Meldungen werden brieflich mit
der Aufschrift Nr. 6653 durch den
Gesellschaftigen erbeten.